Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

50. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2018 | *11*

13. – 26. MAI

FRAUEN IN DER KIRCHE

Beispiele aus der Region

Seite 4

60 JAHRE ELISABETHENWERK

Seite 3

MIT FINGERSPITZENGEFÜHL

Seit Kurzem sind wir leihweise im Besitz eines Cellos. Unsere Tochter hat nach einer Probelektion das Instrument mit nach Hause nehmen dürfen. Nun versucht sie, dem Cello Töne zu entlocken, den Bogen über die Saiten zu streichen, das Instrument zum Klingen zu bringen.

Ich muss gestehen, das Cello zieht mich schon jetzt in seinen Bann. Es fasziniert mich, welche Klänge im Resonanzkörper entstehen, je nachdem, wie mit dem Bogen über die Saiten gestrichen wird. Wenn der Bogen gut angesetzt, mit Konzentration und Fingerspitzengefühl geführt wird, entstehen Töne, die berühren. Sie erfüllen den Raum und erzeugen Aufmerksamkeit. Wie tönt es erst, wenn jemand das Cello mit Fertigkeit spielt? Unser Cello ist mir zum Gleichnis geworden: Wir feiern das Osterfest, das in Pfingsten mündet. Mit der österlichen Botschaft ist uns ein «Resonanzkörper» geschenkt, den wir zum Klingen bringen können. Mit Hingabe und Liebe, Konzentration und Kraft erfülle uns der Pfingstgeist, dass wir die österliche Melodie immer neu erklingen lassen, die Melodie eines Lebens voller Hoffnung, die den Menschen zu Herzen gehe und Resonanz erzeuge.

EDITH REY KÜHNTOPF
REGIONALVERANTWORTLICHE,
BISCHOFSVIKARIAT ST. VERENA, BIEL

Faires Lager

Der Hauptpreis des letztjährigen Wettbewerbs «Faires Lager» gewann die Pfadi Mutschellen & Jonen. Mit den im Lager gesammelten PET-Flaschen konstruierten sie ein PET-Sofa. Das besondere Möbelstück ist stabil genug, um sich bequem darauf niederzulassen. Als Preis erhalten sie ein neues Gruppenzelt. Weitere Preise gewannen die Blauringscharen von Buttisholz und Windisch sowie die Pfadi Adler aus Aarau. Die Aktion «Faires Lager» ist auch für 2018 lanciert. In den vielen bevorstehenden Sommerlagern und Kursen der Jugendorganisationen soll speziell auf Gerechtigkeit gegenüber den Produzenten und gegenüber der Natur geachtet werden. Die Jugendlichen werden für Nachhaltigkeit sensibilisiert und können ihr Konsumverhalten reflektieren. Faires Lager ist ein Projekt von youngCaritas, Pfadibewegung Schweiz, Jungwacht Blauring Schweiz, der Katholischen Kirche Stadt Luzern und dem Fastenopfer.

www.faireslager.ch und www.youngcaritas.ch

LITURGIE FEIERN UND VERSTEHEN

Das Liturgische Institut in Fribourg unterstützt mit ihren Dienstleistungen die würdige Feier der Gottesdienste in den Pfarreien der deutschsprachigen Schweiz. Für das Verständnis und die Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten interessieren sich vermehrt auch Laien ohne Theologiestudium. Für sie bietet das Liturgische Institut einen Grundkurs für Liturgiegestaltung an. Laien sollen liturgische Formen besser verstehen und Wortgottesfeiern gestalten und leiten können. Mit Lehrbriefen, Praxisaufgaben und Kurstagen bietet die Ausbildung ein interessantes Programm. Der Kurs vermittelt allgemeinverständliche Grundkenntnisse und erweitert praktische Kompetenzen. *www.liturgie.ch*

TITELSEITE: Die Geistkraft Gottes, Kirchenfenster von René Acht in der vor 50 Jahren eingeweihten Heilig-Geist-Kirche Lommiswil. *Foto: Kuno Schmid*

«Mit meiner Wahl hat sich die Frauenfrage in der katholischen Kirche nicht erledigt»

Franziska Driessen, neu gewählte Zürcher Synodalratspräsidentin.

Foto SKF

Computerkurs für Campesinas in Bolivien, ein Projekt des Elisabethenwerks.

60 JAHRE ELISABETHENWERK DES SKF

2018 feiert der Schweizerische Katholische Frauenbund das 60-jährige Wirken des Elisabethenwerks und seinen Einsatz zur Unterstützung der ärmsten Frauen in den Ländern des Südens. 1958 wurde die erste Spendensammlung mit einem Suppentag gestartet. Daraus hat sich das Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit entwickelt. Es unterstützt heute Projekte auf der ganzen Welt, die das Leben von Frauen nachhaltig und langfristig verbessern. Dieses unermüdliche Engagement von Frauen für Frauen soll im Jubiläumsjahr 2018 gewürdigt werden. Mit kleinen, aber feinen Aktionen über das Jahr verteilt, begeht der Frauenbund das Jubiläum. Höhepunkt wird der Elisabethentag am 19. November sein mit verschiedenen Aktionen und dem Elisabethengottesdienst. Vom gemeinnützigen Geist der SKF-Frauen getragen, hilft das Elisabethenwerk dabei, die Lebensrealitäten von Frauen in anderen Teilen der Erde sichtbar zu machen. *www.frauenbund.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
Frauen in der Kirche
Beispiele aus der Region

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9
Solothurn 31

Jugend 32
Lange Nacht der Kirchen

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

DIE GEISTKRAFT GOTTES

Der erste biblische Schöpfungsbericht erzählt: Gott erschuf den Menschen als sein Abbild, als Mann und Frau. Wenn also Mann und Frau Abbild Gottes sind, dann muss Gott wohl männliche und weibliche Dimensionen haben. Die weibliche Seite kommt traditionell in der Rede vom «Heiligen Geist» zum Ausdruck. In der hebräischen Sprache der Bibel wird sie «Ruach» genannt und ist grammatikalisch weiblich. Manche Theologinnen und Theologen übersetzen die Ruach deshalb mit «die Geistkraft Gottes», sodass sprachlich das weibliche Geschlecht sichtbar bleibt. Aus dieser Geistkraft Gottes leben Menschen ihren Glauben und engagieren sich für Gerechtigkeit und Nächstenliebe. Sie repräsentieren Gott in ihrem Wirken als Männer und Frauen. Und doch: Über Jahrhunderte hat man es Frauen nicht ganz zugetraut, gleichberechtigte Abbilder Gottes zu sein. Die gesellschaftliche Unterordnung der Frauen und die Rollenzuweisung an die Geschlechter wurden auch in der Kirche übernommen und mit vielfältigen theologischen Argumenten untermauert.

Die Gleichstellung und Gleichberechtigung der Frauen ist glücklicherweise mittlerweile als grundlegendes Menschenrecht anerkannt und zum Standard moderner Gesellschaften geworden, auch wenn die konkrete Umsetzung noch vielerorts mangelhaft ist. Selbst in der Kirche werden Frauen als Engagierte im Frauenbund, als freiwillige oder berufliche Mitarbeiterinnen, als Seelsorgerinnen oder Synodalrätinnen, ja sogar als Verantwortungsträgerinnen in der Bistumsleitung und bis hinauf in die römische Glaubenskongregation geschätzt und anerkannt. Denn sie leben ihre Berufung, insbesondere die Berufung zum kirchlichen Dienst, ernsthaft und verantwortungsvoll. Gerade Seelsorgerinnen werden von den Gläubigen sehr geschätzt. Nur wenn es ums Priesteramt geht, bleiben manche in den theologischen Argumentationen «von damals» verstrickt. Kirchliche Aussagen zu Rollenzuweisungen und zum Ausschluss der Frauen lesen sich mit heutigen Augen wie eine sonderbare Gendertheorie. Es wird immer schwieriger, Verständnis dafür zu finden und den Vorwurf zu entkräften, dass es sich nur um den Machterhalt einer Männerhierarchie handelt. Da kommt Pfingsten als Fest der Geistkraft Gottes gerade recht, um darüber nachzudenken und zu diskutieren, wo und durch wen Gottes Geistkraft heute weht und wirkt.

Ich wünsche Ihnen begeisternde Pfingsttage.

Kuno Schmid

Frauen in der Kirche
Beispiele aus der Region

Pfarreileiterin, Pastoralassistentin, Katechetin, Organistin, Sekretärin, Sakristanin, Chorleiterin – die Liste kirchlicher Berufe für Frauen ist lang. Hauptamtlich, nebenamtlich und ehrenamtlich engagieren sich landauf, landab Frauen in der Kirche und für die Kirche. Sie verkünden und leben das Evangelium in der Welt. Ein Engagement mit vielen Möglichkeiten und auch Grenzen.

MONIKA POLTERA-VON ARB

EDITH REY KÜHNTOPF, BISTUMSREGION ST. VERENA

«Frauen sind für die Kirche unverzichtbar», sagt Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche der Bistumsregion St. Verena. Die Theologin, verheiratet und Mutter einer Tochter, ist zusammen mit Bischofsvikar Arno Stadelmann verantwortlich für den deutschsprachigen Teil der Bistumskantone Solothurn und Bern. Ausser den Aufgaben, die an das Priesteramt gebunden sind, teilen sich Arno Stadelmann und Edith Rey die Arbeiten und die Verantwortung auf. «Wir arbeiten im Team, auf Augenhöhe. Natürlich sind uns Frauen von kirchenrechtlicher Seite her Grenzen gesetzt. Das zieht sich durch alle Ebenen hindurch, von der Pfarrei bis zur Bistumsleitung. Das kann ich nicht ändern. Doch es gibt viele Möglichkeiten. So ist beispielsweise in jeder Regionalleitung der Bistumsregionen eine Frau in Team.»

Am meisten spürbar und sichtbar sind die Grenzen und Unterschiede in der Liturgie. Doch gerade darin liegt auch eine Leidenschaft der Theologin: «Die katholische Kirche beinhaltet so viel Sinnliches, Rituale, Zeichen usw., die mir lieb sind, die ich geniesse und mit denen ich Feiern gestalten kann. Darauf möchte ich nicht verzichten, auch wenn es schmerzhaft ist, nicht allen Formen vorstehen zu können. Es ist eine Grundentscheidung: Ich reibe mich nicht die ganze Zeit an dem auf, was ich nicht machen darf, sondern nehme meinen Platz ein trotz der Grenzen, die gegeben sind.»

Ein Ziel ist es, in der jetzigen gegebenen Situation das Bestmögliche für alle Beteiligten herauszuholen und den Menschen nahe zu sein. In ihrer Funktion als Regionalverantwortliche kann und will Edith Rey nicht eine extreme Position einnehmen. Sie kann aber aufmerksam machen, nachfragen oder intervenieren, wenn Frauen bei einer Bewerbung allenfalls nicht fair behandelt werden. Sie setzt ein Zeichen durch ihre Präsenz, kann die Arbeit von Frauen ins rechte Licht rücken und unterstützen.

BESUCHERGRUPPE NEUENDORF

Vor bald 25 Jahren wurde die Besuchergruppe Neuendorf von zwei Pfarreirätinnen ins Leben gerufen: Anni Hummel und Ursula Heim. In der Anfangszeit besuchte die Gruppe alleinstehende, betagte oder kranke Leute im Dorf. Doch es stellte sich als schwierig heraus, es allen recht zu machen und an alle zu denken. So änderte sich die Aufgabe mit der Zeit. Die Mitglieder der Besuchergruppe, im Moment sind dies sechs Frauen, besuchen Menschen aus ihrer Gemeinde im Spital oder im Altersheim. Zweimal im Jahr organisieren sie zudem einen Seniorennachmittag.

«Noch nie hatte ich das Gefühl, dass ein Besuch fehl am Platz war. Die Menschen haben Freude, dass jemand an sie denkt und für sie Zeit hat. Manchmal tut es ihnen gut, mit jemandem zu reden, der ihnen vielleicht gar nicht so nahe steht. Jedes Mal gehe ich aufgestellt aus dem Spital», sagt Ursula Heim. Anni Hummel ergänzt: «Es braucht manchmal schon Überwindung. Im Spital wissen wir nicht, was uns hinter der Zimmertür erwartet. Aber die Begegnungen berühren einen tief.»

Beim Spitaleintritt füllen die Patienten ein Formular aus, in dem unter anderem auch angekreuzt werden kann, ob man Besuch von einem Seelsorger wünscht. Dass die Besuchergruppe auch unter diese Sparte fällt, ist vielen nicht bewusst. «Das ist schade. Denn so erhalten viele keinen Besuch, die vielleicht doch Freude daran hätten», meint Ursula Heim. Bei ihren Besuchen stellen die Frauen von der Besuchergruppe nicht in den Vordergrund, dass sie eine pfarreiliche Gruppe sind. Aber ihre Aufgabe sehen sie als eine Kernaufgabe der Kirche: Menschen begegnen, Gespräche führen, sich Zeit nehmen, jemandem eine Freude machen oder einfach da sein.

Foto: Sylvia Stam, kath.ch

Unter dem Motto «Kirchen mit den Frauen» sind sie zu Fuss von St. Gallen nach Rom gepilgert. Der Dok-Film «Habemas Feminas» über ihren Einsatz für Gleichberechtigung in der Kirche wurde am 8. Mai 2018 erstmals in Bern gezeigt.*

SUNNTIGSFIIR-TEAM NIEDERBUCHSITEN

Wie in vielen Pfarreien treffen sich auch in Niederbuchsiten einmal im Monat Kinder der 1. bis 3. Klasse zur Sunntigsfiir (vor-eucharistischer Gottesdienst). Ein Team von drei ehrenamtlich tätigen Frauen bereitet diese Feiern vor: Daniela von Arx, Brigitte Studer und Evelyn Zeltner.

Höhepunkt der Sunntigsfiiren ist jeweils das Palmenbinden und der gemeinsame Besuch des Palmsonntagsgottesdienstes. Auch die Prozession an Fronleichnam und der dazugehörige Gottesdienst im Freien gehören ins Programm.

«Es ist uns ein grosses Anliegen, die Kinder auf ihrem religiösen Weg ein Stück zu begleiten», geben die drei engagierten Frauen Auskunft. Mit Gespür und Kreativität gestalten sie die Feiern zu unterschiedlichen Themen des Kirchenjahres. «Die Sunntigsfiiren sind für Kinder wichtige Erlebnisse und Erfahrungen auf ihrem Glaubensweg. Im gemeinsamen Singen, Geschichten hören, Beten und Basteln werden sie altersgerecht zur Gottesdienstfeier hingeführt. Sie erfahren die Gemeinschaft mit Gott und anderen Kindern und lernen die verschiedenen Feste und Bräuche des Kirchenjahres kennen. Wenn die Kinder gerne in die Sunntigsfiir kommen und mit Begeisterung mitmachen, dann macht uns dies Freude und wirkt motivierend.» Die Sunntigsfiiren sind ein wichtiges Puzzleteil auf dem Weg des Glaubens.

THERES MATHYS, SYNODALRÄTIN

Theres Mathys, Synodalrätin, ist verantwortlich für die Begleitung und Kontrolle der Fachstellen der Synode (Religionspädagogik, Jugend, Kirchenmusik sowie Diakonie und Soziale Arbeit) und trifft sich mit der Kantonsleitung von Jungwacht/Blauring, mit Notfall- und mit Spezial-Seelsorgenden. «Mein Engagement im Synodalrat bringt mich mit vielen interessanten Menschen über alle Generationen zusammen, nicht nur Christen aller Konfessionen, sondern auch mit Angehörigen der verschiedensten Religionen. Dabei spüre ich von allen Seiten die Offenheit, sich mit Unbekanntem auseinanderzusetzen. Fremdes, das ich aus der Nähe betrachte, kann dabei zu Vertrautem werden.»

Durch ihr Elternhaus ist sie in die kirchliche Gemeinschaft hineingewachsen, hat das zweite Vatikanische Konzil und die Synode 72 bewusst miterlebt und gespürt, dass von der Basis bis zur Spitze ein gemeinsames Ziel verfolgt wird: vorwärts kommen, nicht zurückblicken und nicht an Ort treten. «Leider hat das Pendel bei vielen wieder in die andere Richtung ausgeschlagen. Ich kann das nicht verhindern, aber ich kann, solange ich innerhalb der Kirche bin, immer wieder an die Vorwärtsbewegung erinnern», sagt Theres Mathys über ihre Motivation, sich in der Kirche zu engagieren.

«Grenzen sehe ich dort, wo die Kirche gesellschaftliche Traditionen mit dem Glauben verwechselt, wo nicht die biblische Botschaft gilt, sondern Anordnungen einer reinen Männergesellschaft. Sorgen mache ich mir, wenn von offizieller Seite sogar der verzeihende Gott geleugnet wird, und Menschen, die nach dem Scheitern einer Beziehung eine neue wagen, von sämtlichen Sakramenten ausgeschlossen werden. Und eigentlich ergibt sich aus diesen zwei letzten Feststellungen mein Wunsch für bzw. an die Kirche: Sie soll für die Menschen da sein und nicht von ihnen verlangen, dass sie in erster Linie für die Kirche da sein sollen.» ■

Monika Poltera-von Arb studierte Theologie und Kirchenmusik und arbeitet als Pastoralassistentin in der Pfarrei Niederbuchsiten.

Bilanz einer Campesina

Kein Diplom gerahmt
Kein Namensschild getragen
Keine Stimme gehabt
und nie die Hände im Schoss

Aber sieben Kinder geboren
zwei mit eigenen Händen in die Erde gebettet
drei kranke Ziegen wieder gesund gemacht
und den Wasserräubern in der Mine die Stirn geboten

Dutzende von Hühnern gerupft
Hunderte von Maisbroten gebacken
Tausende von Saatkartoffeln gepflanzt
und dazwischen Schreiben gelernt

Wieder und wieder
den Umständen Gutes abgerungen
und den Flecken Erde
bewohnbar gemacht

AUS DEM ELISABETHENGOTTESDIENST 2017
DES SCHWEIZERISCHEN KATHOLISCHEN FRAUENBUNDES

WOCHE VOM 13. MAI BIS 19. MAI 2018

Sonntag, 13. Mai
7. SONNTAG DER OSTERZEIT
Mediensonntag
«Vater, bewahre sie in deinem Namen, damit sie eins sind wie wir.» Joh 17,11b,d
L1: Apg 1, 15–17.20a.c–26.
L2: 1 Joh 4, 11–16.
Ev.: Joh 17, 6a.11b–19.
Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima
N: Servatius, Ellinger

Montag, 14. Mai
N: Pachomius, Christian, Iso

Dienstag, 15. Mai
N: Sophia, Isidor, Rupert

Mittwoch, 16. Mai
N: Johannes Nepomuk, Ubald

Donnerstag, 17. Mai
N: Walter, Paschalis

Freitag, 18. Mai
N: Johannes I., Blandine Merten OSU

Samstag, 19. Mai
N: Maria Bernarda Bütler, Alkuin, Ivo, Kuno

WOCHE VOM 20. BIS 26. MAI 2018

Sonntag, 20. Mai
PFINGSTEN
«In dem einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie.» 1 Kor 12,13a
L1: Apg 2, 1–11.
L2: 1 Kor 12, 3b–7.12-13.
Ev: Joh 20, 19–23 oder Joh 15, 26-27; 16, 12–15.
N: Bernhardin von Siena, Elfride

Pfingstmontag, 21. Mai
N: Hermann Josef, Christophorus

Dienstag, 22. Mai
N: Julia, Emil, Rita von Cascia, Renate

Mittwoch, 23. Mai
N: Desiderius, Guibert

Donnerstag, 24. Mai
N: Esther, Dagmar, Madeleine-Sophie

Freitag, 25. Mai
N: Beda der Ehrwürdige, Gregor VII.

Samstag, 26. Mai
N: Philipp Neri, Alwin, Maria Anna

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES

www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 13. Mai
ARD, 10.00 Uhr
Schlussgottesdienst des Deutschen Katholikentages
Aus Münster (Westfalen).

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunden Religion und Philosophie
70 Jahre Israel im Spiegel der Gegenwartsliteratur, Amos Oz, die Wurzeln des Fanatismus.

Dienstag, 15. Mai
arte, 20.15 Uhr
Iran – Vom Gottesstaat zur Grossmacht?
Akteur im Nahen Osten.

ORF2, 22.35 Uhr
kreuz und quer: Sei perfekt!
Selbstoptimierung – Chance oder Zwang?

Mittwoch, 16. Mai
BR, 19.00 Uhr
Am Siebten Tage sollst Du ruhen
Der Sonntag: Ruhetag und Freizeitmarkt.

Samstag, 19. Mai
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag. Fromme Freaks
«Verrückte»? Oder was steckt hinter den frommen Fassaden?

Sonntag 20. Mai
ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Pfingstgottesdienst
Gottes Geist bei den Menschen.

SRF 1, 10.00 Uhr
Evang.-ref. Pfingstgottesdienst
«HalleluJO!», aus Basel.

3sat, 10.05 Uhr
Dem Himmel so nah: Johann Sebastian Bach
Internationale Barocktage Stift Melk.

arte, 20.15 Uhr
Der Glöckner von Notre-Dame
Quasimodo im Turm der Kathedrale.

Montag, 21. Mai
ZDF, 18.15 Uhr
Das Kreuz mit dem Frieden
Das Christentum – eine Religion des Friedens?

Mittwoch 23. Mai
arte, 20.15 Uhr
Sophie Scholl – Die letzten Tage
Standhaft für ihre Idieale.

Freitag, 25. Mai
arte, 20.15 Uhr
Zeit des Aufbruchs
Der harte Alltag des Geflüchteten.

RADIO

Sonntag, 13. Mai
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Traumhochzeit und die anglikanische Kirche
Prinz Harry und Meghan Markle geben sich das Jawort.

SRF 2, 10.00 Uhr
Röm.-kath. Gottesdienst zum Muttertag
Aus der Pfarrkirche Buochs (NW)

SWR2, 12.05 Uhr
Glauben: «Suche Frieden»
10. Katholikentag in Münster

Pfingsten, 20. Mai
BR2, 8.05 Uhr
Wie das Alte Testament uns heute prägt
Heilige Schrift der Juden und Christen.

SRF2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Paul Hinder
Der Schweizer Bischof von Arabien.

SRF2, 10.00 Uhr
Evang.-ref. Pfingstgottesdienst aus Basel
«HalleluJO!» – Biblischer Jubelruf und alpenländische Klänge.

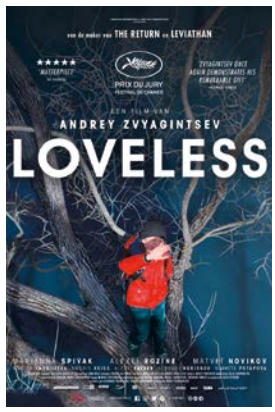
Freitag, 25. Mai
SRF 2, 20.00 Uhr
Passage. Als ob!
Vom nagenden Gefühl, ein Hochstapler zu sein.

LITERATUR

Die preisgekrönte Künstlerin Susanne Janssen gestaltet Bilder von zwölf Frauen der Bibel mit all ihrer Lebenslast und Lebenslust: stark, unbeugsam, eigensinnig, manchmal auch zerbrechlich und in sich versunken. Mit nachdenklichen Texten eröffnet die Theologin Susanne Breit-Kessler Räume der Begegnung mit diesen biblischen Frauen – eine beeindruckende Auseinandersetzung in Wort und Bild.

Susanne Breit-Kessler
Susanne Janssen (Künstlerin)
DIE GROSSEN TÖCHTER GOTTES
Starke Frauen der Bibel
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2018
96 Seiten, CHF 25.50
ISBN 978-3-438-07430-0

KINO | DVD



Der zwölfjährige Alyosha beeilt sich nicht, nach Hause zu kommen, weil ihn da der Rosenkrieg seiner Eltern erwartet. Diese stecken mitten in der Scheidung und in neuen Beziehungen, in denen ihr Sohn keinen Platz hat. Alyosha spürt die Ablehnung – und plötzlich ist er verschwunden. Der Film lotet menschliche Abgründe und Lieblosigkeiten aus.

Pfr. Thomas Schüpbach, Interfilm

LOVELESS
Andrei Swjaginzew, Russland 2017
Kinostart: 10. Mai 2018

Orchester Sumiswald und Ensemble Luterbach 2018

CONCERTO

Sonntag, 27. Mai 2018, 17 Uhr
Kirche St. Josef Luterbach
Werke von Vivaldi, Mozart, Stamitz u. a.
Adalbert Roetschi, Klavier; Liliane Fluri, Konzertmeisterin; Kaspar Zwicky, Leitung

Eintritt:
CHF 25.00; Studenten, Lehrlinge CHF 15.00; Kinder gratis. Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn (kein Vorverkauf)

www.orchestersumiswald.ch

Kloster Mariastein

AUSSTELLUNGEN ZUM THEMA «WUNDER»

5. Mai bis 31. Oktober 2018

«VOTIVBILDER UND IHRE GESCHICHTEN»
Ausstellungsraum des Klosters Mariastein
Sonn- und Feiertage,
übrige Tage an der Pforte melden.

«ALS WÄRS EIN WUNDER»
Klosterhotel Kreuz, täglich 9 – 18 Uhr.

Zum Jahresthema 2018 «Zeichen und Wunder» finden zwei Ausstellungen statt. Das Kloster präsentiert Votivtafeln (Dankestafeln), Zeugnisse von an Wunder grenzenden Wendungen und Lebenssituationen. Das Klosterhotel Kreuz zeigt Fotografien von 11 Fotografinnen und Fotografen zu deren persönlichen Wundern.

www.kloster-mariastein.ch

Orgelkonzerte Solothurn

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 25. Mai 2018, 20 Uhr
Reformierte Stadtkirche, Solothurn
Eine kleine Abendmusik, Orgelkonzert mit Urs Aeberhard.

Freitag, 25. Mai 2018, 23 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn
Eine kleine Nachtmusik, Konzert auf zwei Orgeln, mit Benjamin Guélat und Urs Aeberhard.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Jungwacht Blauring Kanton Solothurn

KANTONALES PFINGSTLAGER

19. bis 21. Mai 2018
Bei den Muttenhöfen Solothurn
Über 500 Kinder, Jugendliche und Leitungspersonen.
Samstag, 19. Mai 2018, 15.30 Uhr:
Netzwerk-Apéro für Ehemalige mit Führung durch das Lagergelände und Vorstellen der Jubla-Arbeit.
www.jubla-so.ch/kapfila

Franziskanische Gemeinschaft

WALLFAHRT IN DEN JURA

Dreifaltigkeitssonntag, 27. Mai 2018
Abfahrt: 8.30 Uhr in Olten, Klosterplatz

Pilgerfahrt zur Loretto-Kapelle in Pruntrut und zum Karmeliterinnen Kloster in Develier. Mit den Schwestern beten wir das Stundengebet. Anschliessend erfahren wir Interessantes über das Kloster und den Karmeliterinnenorden.
Anmeldung erwünscht bis 23. Mai 2018 bei Sandra Spreiter, 079 585 81 61

Kloster Visitation, Solothurn

WALLFAHRT NACH EGG

PILGERFAHRT ZUM HL. ANTONIUS IN EGG (ZH), DEM KLEINEN PADUA

Sonntag, 10. Juni 2018,
8.45 Uhr *Abfahrt mit Car Parkplatz Kloster Visitation*
12.00 Uhr *Pilgergottesdienst mit Pater Antony, anschliessend Mittagessen*

Anmeldung bis 3. Juni 2018 und Informationen:
Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn
Telefon 032 623 38 12, sss.solothurn@epost.ch

Offene Kirche Olten

20 MINUTEN FÜR DEN FRIEDEN

Donnerstag, 17. und 24. Mai 2018, 10 Uhr
Kapuzinerkloster Olten
Ein Angebot zur Marktzeit für alle, die sich nach Frieden und Verständigung sehnen und die sich Zeit nehmen wollen, für den Frieden zu beten.
www.offenekirche-olten.ch

Diözese Lausanne-Genf-Fribourg

PAPST-MESSE IN GENF

Donnerstag, 21. Juni 2018, 17.30 Uhr
Palexpo Genf
Eucharistiefeier mit Papst Franziskus anlässlich seines Besuches beim ökumenischen Rat der Kirchen in Genf.
Die Gläubigen, die an dieser Messe teilnehmen möchten, müssen sich einer organisierten Reisegruppe anschliessen und sich bis zum 21. Mai 2018 über die Pfarreien oder Religionsgemeinschaften anmelden.
Weitere Informationen:
www.diocese-lgf.ch (> Papst in Genf)

Taizé

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 31. Mai 2018, 19 Uhr
Peterskapelle Solothurn
Die Taizé-Feier ist eine ökumenische Andacht nach der Taizé-Liturgie. Sie findet im Sommerhalbjahr am letzten Donnerstag im Monat (ausser Juli) in der Peterskapelle statt.
www.taize-solothurn.ch

Universität Luzern
Religionspädagogisches Institut

Weiterbildungslehrgänge ab Herbst 2018:

CAS Religionspädagogische Leitungsfunktionen

Für Religionspädagoginnen und -pädagogen, die Führungskompetenzen und die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten erweitern wollen.

CAS Religionsunterricht
CAS Gemeindekatechese

Für Theologinnen und Theologen, die Fach- und Vermittlungskompetenzen in religionspädagogischen Arbeitsfeldern erweitern möchten.
www.unilu.ch/rpi (>Weiterbildung)

Kirchliche Erwachsenenbildung – plusbildung

Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden.
www.plusbildung.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraum Dünnernthal | *www.prduennernthal.ch* **|** *Notfall-Tel. 062 394 20 16*

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9 –12 Uhr | DO 14 –16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 13. Mai, 20.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 16. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. Mai
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.30 Uhr, Maiandacht in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen
19.00 Uhr, Besammlung beim Schulhaus.

Sonntag, 20. Mai
Pfingsten
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor.
09.30 Uhr, Chinderfiir «Fiire mit de Chline» im Jugendraum
19.30 Uhr, Maiandacht in der Grotte
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 23. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Freitagsgesellschaft Solothurn.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Dienstag, 15. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Mai, 10.30 Uhr
Pfingsten
Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Mai, 09.00 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Eucharistiefeier, Segnung des Dreifaltigkeitswassers

HERBETSWIL

Samstag, 12. Mai, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Mai, 10.30 Uhr
Pfingsten
Wortgottesdienst mit Kommunion

Donnerstag, 24. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. Mai, 10.30 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Eucharistiefeier, Segnung des Dreifaltigkeitswassers

MATZENDORF

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier

Montag, 14. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 19. Mai, 14.00 Uhr
Trauung Martina Waser und Jonas Strähl

Sonntag, 20. Mai, 09.00 Uhr
Pfingsten
Wortgottesdienst mit Kommunion
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Montag, 21. Mai, 09.00 Uhr
Pfingstmontag
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 23. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 24. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 13. Mai, 10.30 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen

Donnerstag, 17. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 19. Mai, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier, Firmung

Dienstag, 22. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 24. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 26. Mai, 18.15 Uhr
Hl. Philipp Neri, Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier, Segnung des Dreifaltigkeitswassers

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Pfingsten

Pfingsten wird auch als Geburtsfest der Kirche bezeichnet. Wenn wir Geburtstage feiern, schauen wir gerne zurück, erinnern uns an Meilensteine im Leben des Geburtstagskindes.
So lade ich Sie ein, in das Erinnern und Nachdenken einzustimmen. Wenn wir an belebende Erfahrungen der Kirche mit dem Geist Gottes denken, kann es uns Pfingsten erschliessen, und wenn wir ahnen, was Gottes Geist wollte und tat, können wir ahnen, wo und wie wir den Geist Gottes heute erfahren.
Die Erfahrung von Pfingsten ist die Predigt des Petrus in Jerusalem am Pfingsttag. Er erklärt den Menschen, wovon sein Herz voll ist, findet Worte und Bilder dafür, erzählt, wie Jesus Christus, der Gekreuzigte lebt und Hoffnung schenkt.
Ist Pfingsten also da, wo heute Menschen von Jesus Christus und seiner Botschaft überzeugt sind? Ist Pfingsten da, wo es uns heute dazu drängt, neue Bilder, neue Worte und neue Lieder zu finden, in denen wir unseren Glauben voll Freude und Überzeugung ausdrücken können, dass es ansteckend wirkt?
Als die Kirche ihr Zweites Vatikanische Konzil abgehalten hat, wurde dies auch als ein Pfingsten der Kirche beschrieben. Es bestand im gegenseitigen Hinhören und in der Sehnsucht, die «Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen» zu verstehen und zu teilen.
Wird es heute Pfingsten, wenn diese Texte des gemeinsamen Suchens am Leben erhalten und ernst genommen werden? Manches drängt immer noch, ist neu entstanden oder noch drängender geworden.
Pfingsten feiern ist mehr als die Erinnerung an das Fest von damals. Pfingsten hat so viel Bewegung und drängende Kraft, dass es uns mitreissen will.
Pfingsten ist die Einladung an uns, Gott handeln zu lassen, mit uns und durch uns. Gott steht in vielen Startlöchern. Es ist an uns, wahrzunehmen, wo Gott bereit ist für uns und sich dann antreiben zu lassen von der Kraft Gottes.
In diesem Sinne lebendige und bewegende Pfingsten!

Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche

Goldene Hochzeit

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum **Festgottesdienst zur «Goldenen Hochzeit»**
Samstag, 1. September 2018 um 15.00 Uhr
in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn
Ihre Anmeldung mit den Angaben von
– Namen und Vornamen der Ehepartner
– Adresse
– Anzahl Personen, die an der Feier teilnehmen
– Datum der kirchlichen Trauung
richten Sie direkt an die
– Bischöfliche Kanzlei
– Baselstrasse 58, 4501 Solothurn
– Tel. 032 625 58 41
– Mail: kanzlei@bistum-basel.ch

Anmeldeschluss ist der 10. August 2018

Firmung 2018

Am Pfingstsamstag, dem 19. Mai, feiern wir um 10.00 Uhr in Welschenrohr die Firmung. Es sind 32 Jugendliche aus unserem Pastoralraum, die in der Firmung durch den Heiligen Geist besiegelt werden. Dieses heilige Sakrament folgt auf die Taufe und Erstkommunion und beschreibt die jungen Gläubigen nun als vollwertige Christinnen und Christen. Es ist die Entscheidung der Jugendlichen selbst, Ja zum Glauben, zu dieser Beziehung mit Jesus Christus zu sagen. Unser Firmspender wird Weihbischof Martin Gächter sein. Er wird dem Gottesdienst vorstehen und die Jugendlichen mit dem heiligen Öl und den Worten «Sei besiegelt durch die Gabe des Heiligen Geistes» salben.

Die Firmung möchte die jungen Erwachsenen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg stärken und befähigen. Sie erkennen lassen, dass der Heilige Geist, der ihnen bereits in der Taufe geschenkt wurde, in ihnen lebt und wirkt. Durch diese Gegenwart Gottes, durch diese Kraft ist er in uns und Teil von uns. Wir betrachten unser Leben unter einem anderen Licht, wenn uns bewusst wird, dass wir alle Kinder Gottes sind. Die Firmung möchte uns den Mut schenken, aktiv unser Leben zu gestalten. Den Mut unseren eigenen Weg zu gehen, uns nicht einschüchtern zu lassen von der Erwartungshaltung anderer. Auch ein Mut zur Lücke. So wie ich bin, darf ich sein. Dies kommt auch in unserem Firm-Motto «Mir reichts, ich gehe beten» zum Ausdruck. Wir leben in einer Welt, in welcher der Druck zu performen immer mehr steigt. In allem sollen wir perfekt sein. Gute Noten haben, gut drauf sein, viele Freunde haben, gut aussehen, immer gesund sein … eine Spirale des Perfektionismus. – Durch die Firmung werde ich bestärkt: Bei Gott darf ich sein, wie ich bin. In seinen Augen bin ich perfekt, weil er mich liebt. Er sieht nicht auf das, was ich kann, sondern auf den, der ich für ihn bin. – Das ist eine Freundschaft, die geht tiefer und ist nicht so oberflächlich, wie vieles andere in unserem Leben. Unser Firm-Motto erinnert auch an viele Aussteiger aus unserer Gesellschaft. Es gibt immer mehr Menschen, die eine Auszeit nehmen und auf Sinnsuche gehen. Wofür lebe ich? Was ist es, was mich glücklich macht? Was ist wirklich wichtig in meinem Leben? Wenn wir nun sagen «Mir reichts, ich gehe beten», erinnert dies auch an unseren Schweizer Nationalheiligen, Bruder Klaus, dessen 600-Jahrfeier wir gerade gefeiert haben. Er hat in sich gespürt, dass wir unser Leben nicht primär an der Erwartungshaltung anderer ausrichten sollen, sondern wir unseren Lebensweg mit allen Ecken und Kanten selbst aktiv gestalten. Mit der Firmung verbinden wir die Hoffnung, dass wir auf unserer eigenen Sinnsuche unseren Weg finden und selber aktiv gestalten. Hierzu haben wir die Kraft Gottes in uns, die wir durch die Firmung sichtbar und stärken möchten.

Pastoralassistent Fabian Schäuble

Kollekten

Samstag / Sonntag, 12. / 13. Mai

Kinderhilfswerk KOVIVE

Die soziale Hilfskette in der Schweiz ist vielgliedrig und stark. Doch weist sie gewisse Lücken auf, insbesondere in der ergänzenden Betreuung und Förderung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Hier knüpft KOVIVE mit seinen Betreuungslösungen und Förderangeboten an. Das Schweizer Kinderhilfswerk KOVIVE begleitet Kinder und Jugendliche, deren Eltern gegen Alltagswidrigkeiten ankämpfen. Sie arbeiten nicht selten an mehr als einer Arbeitsstelle, geben unter schwierigen Bedingungen ihr Bestes, um für ihre Kinder zu sorgen. Unbeschwert und frei sind sie jedoch nie, um mit ihren Kindern ab und zu eine sorglose Zeit zu geniessen oder sich gar etwas Kleines zu gönnen.
Das Schweizer Kinderhilfswerk KOVIVE durfte sich im letzten Jahr um 600 Kinder kümmern. Unsere Partnerfamilien schenken Kindern und Jugendlichen Geborgenheit und Liebe. In den Camps erleben die Kinder lehrreiche Abenteuer und finden Freunde.

Samstag / Sonntag, 19. / 20. Mai

Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern bezweckt die Sicherstellung der Finanzen und der Infrastruktur für die Ausbildung zukünftiger Seelsorger/-innen. Das Priesterseminar in Luzern, das Ausbildungsteam und deren Raumbedarf gehören dazu; denn ergänzend zum Theologiestudium an der theologischen Fakultät in Luzern oder anderswo verfolgt das Ausbildungsteam folgende Ziele:
Theologiestudent/-innen zu einer lebendigen Kirchengemeinschaft zusammenzuführen, Impulse zur Vertiefung des geistlichen Lebens zu geben, die Klärung der Berufung zu einem kirchlichen Dienst zu fördern und sie durch Praktika auf den pfarreilichen Einsatz vorzubereiten.
Der Bischof dankt Ihnen für Ihre treue Unterstützung der Ausbildung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Katechetinnen und Katecheten.

Papst Franziskus in Genf

Am Donnerstag, 21. Juni 2018, empfängt die Diözese Lausanne, Genf und Freiburg Papst Franziskus anlässlich seines Besuchs im Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf.
Um 17.30 Uhr feiert der Papst im «Palexpo» (Route François-Peyrot 30, 1218 Le Grand-Saconnex) eine Heilige Messe. Gläubige, die daran teilnehmen möchten, müssen sich bis 21. Mai 2018 anmelden.
Innerhalb des Pastoralraumes können Sie sich bei den jeweiligen Pfarreisekretariaten, dem Pastoralraum-Sekretariat oder über unsere Homepage www.prduennernthal.ch anmelden.
Ihre Anmeldung muss folgende Angaben enthalten:
Name, Vorname, Anreise mit Verkehrsmittel (ÖV, Bus, PW).
Anmeldeschluss: Samstag, 19. Mai 2018

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Diözese Lausanne, Genf und Freiburg unter folgendem Link: https://www.diocese-lgf.ch/de/pape-geneve.html

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum) zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Maiandacht
in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen
Donnerstag, 17. Mai 2018

Besammlung um 19.00 Uhr beim Schulhaus. Wir spazieren gemeinsam nach Höngen. Die Mai-Andacht feiern wir in der St.-Jakobs-Kapelle. Nach der Andacht offerieren wir im Hasenbödeli Kaffee und Kuchen. Bitte beachten Sie, dass wir die ganze Zeit draussen sein werden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnehmerschaft.
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Senioren-Maifahrt
Donnerstag, 17. Mai 2018
Abfahrt um 10.00 Uhr beim Storchenplatz. Anmeldung bis am 7. Mai 2018 bei Frau Annalotte Fluri, Tel. 062 391 53 64 oder Frau Martha Fluri, Tel. 062 391 19 49.

Maiandacht
Am 20. Mai findet eine Maiandacht statt. Wenn der Nachmittag sonnig ist, treffen wir uns um 19.30 Uhr bei der Grotte. In diesem Fall wird bereits um 18.45 Uhr mit allen Glocken geläutet. Bei schlechtem Wetter finden wir uns um 19.30 Uhr in der Kirche ein.

Glauben und Leben

Firmung
Samstag, 19. Mai 2018, 10.00 Uhr, in der Kirche Welschenrohr
Alle Jugendlichen der 9. Klasse aus unserem Pastoralraum dürfen gemeinsam das Sakrament der Firmung vom Em. Weihbischof Martin Gächter empfangen. Aus unserer Pfarrei werden 10 Jugendliche gefirmt. Es sind dies:
– Tatjana Bloch
– Jasmin Borer
– Noah Bruttel
– Eliane Fankhauser
– David Kupper
– Jasmin Meyer
– Fabio Müller
– Jonas Müller
– Jonas Schaad
– Marco Ueberlhart
Wir wünschen diesen jungen Menschen den segenreichen Beistand Gottes auf ihrem Lebensweg und viel Freude und Glück bei all ihrem Tun.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 20. Mai 2018, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Pfr. Emil Häusler; Arnold Walser-von Arb; alle verstorbenen Seelsorger der Pfarrei; Hugo Fluri-Christ; Agnes von Arx-Steiner; Werner und Aline Strähl-Kaufmann; Rösi und Meinrad Koch-Brunner.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Seniorenmittagstisch
Dienstag, 15. Mai, 11.30 Uhr
Wir treffen uns im Gasthaus Schlüssel zum gemeinsamen Mittagessen. Anschliessend verbringen wir zusammen einen gemütlichen Nachmittag. Anmeldungen bitte bis Sonntagabend, 13. Mai 2018, im Gasthaus Schlüssel, Tel. 062 394 14 74.

Firmung
Samstag, 19. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Welschenrohr
Die Jugendlichen aus unserem Pastoralraum, welche die 9. Klasse besuchen, dürfen das Sakrament der Firmung von Weihbischof Martin Gächter empfangen. Aus Aedermannsdorf werden gefirmt: Annina Eggenschwiler, Sabrina Fürst und Samuel Kamber.
Wir wünschen den Firmlingen mit ihren Paten und Familien einen schönen Festtag und alles Gute sowie Gottes Segen für die Zukunft.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt
Am Sonntag, 22. April 2018 verstarb Herr Karl Göggel-Bläsi im Alter von 89 Jahren und am Montag, 23. April 2018 Herr Armin Kamber-Lustenberger im Alter von 92 Jahren.
Herr, schenk unseren lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 16. Mai, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Hedy Eggenschwiler-Donauer, vom Jahrgang 1939/40; Anna und Erhard Grolimund-Bieli; Peter Vogt; Adolf Zemp-Husistein; Theres Eggenschwiler; Angela Hänggi-Bieli; Willy Huber.

Mittwoch, 23. Mai, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Alice und Karl Göggel-Bläsi; Theres Eggenschwiler; Ella und Josef Bobst-Schaad; Otto Bobst; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Sonntag, 27. Mai, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Verena Eggenschwiler-Bieli; Adèle Otter; Anton Eggenschwiler; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.
Gedächtnis: Paul Eggenschwiler-Bieli; Willy Huber.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** MO 13.30 – 15.30 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Susan Allemann | Neuackerstrasse 61 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 42

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Firmung 2018

Am Pfingstsamstag, 19. Mai, werden vier Jugendliche aus unserer Pfarrei in der Kirche Welschenrohr durch Em. Weihbischof Martin Gächter gefirmt. Es sind dies:

– Jasmin Barmettler, Maultrommenweg 156
– Nathalie Brunner, Hauptstrasse 305
– Morena Dionisi, Neuackerstrasse
– Noël Iseli, Kirchenfeldstrasse 307

Liebe Firmlinge
Möge euch der Heilige Geist in eurem Glauben stärken, euch wie ein sanfter Windhauch durchs Leben begleiten und euch Mut machen, euren Weg zu gehen. Wir wünschen euch einen schönen und gesegneten Festtag.

Wind kannst du nicht sehen,
ihn spürt nur das Ohr
flüstern oder brausen wie ein mächtiger Chor. Geist kannst du nicht sehen,
doch hör, wie er spricht
tief im Herzen Worte voller Trost und Licht. Wind kannst du nicht sehen,
aber, was er tut:
Felder wogen, Wellen wandern in der Flut. Geist kannst du nicht sehen,
doch, wo er will sein,
weicht die Angst und strömt die Freude mächtig ein. Hergesandt aus Welten,
die noch niemand sah, kommt der Geist zu uns, und Gott ist selber da.
Anders Frostenson, Schweden

Biberliverkauf

Nach dem Gottesdienst vom Samstag, 12. Mai, verkaufen die Ministranten vor der Kirche Biberli zugunsten der Kantonalen Mütterhilfe. Ein Biberli kostet Fr. 3.– und kommt den im Kanton wohnhaften Müttern und Vätern in finanzieller Not zugute. Wir danken für Ihre wohlwollende Unterstützung.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 12. Mai, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Theodor und Adèle Altermatt-Fuchs und Kinder; Geschwister Aline und Frieda Meier.
Gedächtnis: Paul und Verena Eggenschwiler Bieli; Mathé und Margrit Eggenschwiler und Margrit Perren; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Anna Huber, Arthur Meier, Karl und Peter Huber.

Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Hildegard und Hugo Willi-Wyss.
Gedächtnis: Martin Bader-Grolimund; Bruno Allemann-von Arx; Rudolf Fluri-Meier; Fabian Gerber; Lena und Ernst Meister-Altermatt; Hugo Uebelhart-Allemann.

Sonntag, 27. Mai, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Beat Husistein; Pius und Marie Flück-Huber und Kinder.
Gedächtnis: Karl Göggel-Bläsi; Elsbeth Roth-Fluri; Marcel Hug-Sieber; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Christian Altermatt.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9 – 11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Mir träffe eus

Montag, 14. Mai, 13.30 Uhr, im Pfarreiheim
Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer.
Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17.00 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Firmung

Samstag, 19. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Welschenrohr
Am Samstag vor Pfingsten findet die Firmung statt. Als Firmspender wird Weihbischof Martin Gächter anwesend sein. Gemeinsam dürfen die Jugendlichen aus unserem Pastoralraum, welche die 9. Klasse besuchen, das Sakrament der Firmung empfangen. Sie haben sich intensiv auf dieses Sakrament vorbereitet. Aus Matzendorf werden gefirmt: Jasmin Anderegg, Rohr 2; Liska Artho, Kleinrieden 1; Carmen Baschung, Hinterfeld 15; Jana Jaus, Dorfweg 11; Lisa Leist, Bühl 15; Nadja Meister, Bodenacker 3; Alicia Müller, Bündtenweg 5; Valentina Rütti, Steinacker 13; Gaël Wyss, Dorfstrasse 48; Larissa Zaugg, Mühlenstrasse 4.
Wir wünschen den Firmlingen mit ihren Paten und Familien einen schönen Festtag und alles Gute sowie Gottes Segen für die Zukunft.

Jubiläums-Spaghettitag

Samstag, 26. Mai, ab 12.00 Uhr, Pfarreiheim
Der Pfarreirat Matzendorf feiert sein 40-jähriges Bestehen und lädt die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste ab 12.00 Uhr ganz herzlich zum Spaghettiessen ins Pfarreiheim ein. Der Pfarreirat würde sich freuen, an diesem Jubiläumsanlass möglichst viele Besucher begrüssen und bewirten zu dürfen. Im Foyer besteht auch wieder die Möglichkeit, Artikel aus dem Claro-Sortiment zu beziehen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Samstag, 26. Mai, während des Spaghettitages, von 12.15 bis 13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Das nächste Mal haben Sie am Mittwoch, 13. Juni, die Gelegenheit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 22. April, durften wir Alicia Büttler, die Tochter von Fabian und Nadine Büttler-Uebelhart, wohnhaft im Bühl 18, in Matzendorf, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrer Tochter und der Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Ministrantendienst

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr
Lea Grolimund, Jonas Grolimund, Nadja Meister, Sarah Meister.

Sonntag, 20. Mai, 09.00 Uhr (Pfingsten)
Fabienne Meister, Pascal Meister, Anja Mohler, Joel Willy, Michél Willy.

Liturgische Dienste

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr
Peter Fluri.

Sonntag, 20. Mai, 09.00 Uhr
Ruth Meister.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Ernst und Helen Profos-Ullmann; Paul Bieli-Meister.
Gedächtnis: Beatrice Meister-Weder; Arnold und Emilie Meister-Saner.

Montag, 14. Mai, 09.00 Uhr, Horngraben
Gedächtnis: Theophil Meister-Schindelholz; Gisela Nussbaumer-Meister; Roland Schindelholz-Volkowa.

Donnerstag, 24. Mai, 19.30 Uhr, Kapelle
Jahrzeit: Gertrude und Walter Meister-Müller.
Gedächtnis: Georg Fluri-Müller; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi; Hans Bader-Müller; Paula Meister-Frick; Aline und Hugo Bieli-Strähl; Bruno Strähl-Meister, Bertha und Richard Meister-Schmidlin; Iwan und Elsa Christ-Fluri; Lorenz Gerber-Eichenberger; die verstorbenen Mitglieder des Jahrgangs 1944; Theophil Meister-Schindelholz; Irène Heiniger-Kohler; Paul Bieli-Meister; Georg Kobel-Strähl und Yvonne Kobel; die verstorbenen Mitglieder des Jahrgangs 1932.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Muttertag

Sonntag, 13. Mai, 10.30 Uhr
Am zweiten Sonntag im Mai feiern wir den Muttertag zu Ehren der Mutter und der Mutterschaft. Wir treffen uns am Sonntag, 13. Mai um 10.30 Uhr in Gänsbrunnen zur Eucharistiefeier. Wir erwarten Sie gerne.
Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen schönen Muttertag. Gottes Segen möge euch begleiten.

Firmung

Samstag, 19. Mai, 10.00 Uhr
Dieses Jahr findet die Firmung aller Jugendlichen des Pastoralraumes am Samstag, 19. Mai um 10.00 Uhr in Welschenrohr statt. 32 Jugendliche werden in der Firmung als Gabe die Kraft des Heiligen Geistes erhalten. In der katholischen Kirche ist dieses Fest die Fortführung der Taufe und bildet vereint mit dieser und der Eucharistie die Sakramente der christlichen Initiation. Das Wort kommt vom lateinischen «firmare» und heisst übersetzt: bestärken, festigen, ermutigen. Der Heilige Geist verleiht Standvermögen und ermutigt, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen. Das Sakrament vertieft in besonderer Weise den Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden. Die Jungen und Mädchen sind danach Katholiken mit allen Rechten und Pflichten.
Aus unserer Gemeinde empfangen folgende Jugendliche die Firmung:
– Melanie Allemann, Bärenacker
– Mike Antenen, Hintere Malsen 136
– Mael Rieder, Mühlebachstr. 23
– Maurus Odermatt, Weststr. 159
– Rishant Ranasingam, Hauptstrasse 305
– Stephanie Nyffenegger, Schafmatt 38, Gänsbrunnen

Psalm 103, Vers 11: Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen.
Einen unvergesslichen Tag und Gottes Segen für die Zukunft.

Jubiläum Kirchenchor

Leider hat es im letzten «Kirchenblatt» nicht geklappt!
Daher platzieren wir das Foto des Cäcilienchores mit Gastsängerinnen und Gastsängern in dieser Ausgabe.
Ein schönes Fest!

Erstkommunion 2018

Bei strahlend schönem Frühlingswetter feierten die zehn Kinder aus Welschenrohr mit Generalvikar Markus Thürig ihre Erstkommunion. Umrahmt durch die Klänge der Musikgesellschaft Matzendorf-Welschenrohr zogen sie, begleitet von ihren Familien und Angehörigen, vom Thalhof in die Kirche ein. Der Gottesdienst, mitgestaltet durch Gesang und Hilfe der Erstkommunikanten, stand unter dem Motto «Jesus, unser Leuchtturm». Anschliessend trafen sich alle zu einem feinen Apéro unter dem Pavillon. Wir hoffen, dieser Tag bleibt tief im Herzen der Kinder und auch ihrer Eltern und Verwandten.
Zum ersten Mal wurden die Kinder dieses Jahr mit dem System des Hausgruppenunterrichts, unter der Leitung von Pastoralassistent Fabian Schäuble, auf ihren grossen Tag vorbereitet. Zwei Frauen haben mit viel Elan und Herz die Erstkommunikanten ans Thema herangeführt und gestärkt. Frau Susana Garcia Alonso aus Gänsbrunnen hat – neben anderen Aktivitäten – das gemalte Bild in der Kirche mit den Fotos der Kinder gestaltet. Die Dekoration für den Gottesdienst in der Kirche wurde durch Anna Allemann in eigener Arbeit handgefertigt: Ein toller Leuchtturm mit Licht im Innern und flackernden Lichtern oben im Turm. Besten Dank den beiden Frauen für ihr Engagement und die unzähligen Stunden Vorbereitung. Wir schätzen eure Arbeit sehr! Merci für alles!

Segnung des Dreifaltigkeits-Wassers

Samstag, 26. Mai, 18.15 Uhr
Am Sonntag nach Pfingsten feiern wir den Dreifaltigkeits-Sonntag. Dies ist ein Feiertag, der keinem Ereignis aus dem Leben Jesu, sondern einem Glaubenssatz gewidmet ist: der Dreifaltigkeit Gottes in Vater, Sohn und Heiligem Geist, der Trinität.
Das Weihwasser ist ein Segenszeichen. In der Eucharistiefeier vom Samstag, 26. Mai um 18.15 Uhr wird das Dreifaltigkeits-Wasser gesegnet.

Singen im Altersheim

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Cäcilienchor Welschenrohr am Samstag, 26. Mai um 16.00 Uhr im Altersheim Inseli in Balsthal singen wird.

Suppentag 2018

Durch den Suppentag vom 17. März 2018 konnten je Fr. 755.45 an das «Fastenopfer» und gleich viel an «Brot für alle» überwiesen werden.
Besten Dank für Ihre Spende!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 13. Mai, 10.30 Uhr in Gänsbrunnen.
Jahresgedächtnis: Rino Frangi.

Samstag, 26. Mai, 18.15 Uhr
Gedächtnis: Johann Arnet-Racine.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

über alles hinaus

an unseren grenzen
leiseste ahnung
vom jenseits der mauer
nur ein grösseres
kann alles umfassen

begriff greifen
immer zu kurz
im unaussprechlichen
der anspruch
des unsagbaren

alle welt
unzureichend
den wehgrund zu füllen
nach jedem Abschied
klaffende Herzhaut

unauflösliche fragen
salz in offene wunden
chronischer schmerz
als fuss in der tür
zu unbekannter hoffnung

Andreas Knapp

Pfingstnovene

Die Kirche pflegt(e) zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten das neuntägige Gebet um den Heiligen Geist. Das heisst, heute anfangen und uns fragen, welche Sehnsucht uns denn treibt.

Dabei ist das Bewusstmachen unserer Sehnsucht schon die erste Form des Gebets. Insofern werden uns die 9 Tage guttun, jeden Tag neu eine Sehnsucht zu entdecken. Oder in all den weltweiten Diskussionen um Zäune und Mauern zu erkennen, dass es gerade nicht die Mauern sind, die unsere Sehnsucht halten. Wo ist meine Sehnsucht?

Auch die Sehnsucht nach Geborgenheit kennen viele. Eine Sehnsucht nach Schutz, wie wir vielleicht eher mit Mauern als mit dem Heiligen Geist verbinden. Auch dieses Bewusstmachen lehrt uns, wer wir sind und wonach wir uns sehnen.

Im Gebet um den Heiligen Geist aber erkennen wir, dass wir die Entwicklung unseres Lebens im Sinne unserer Sehnsucht nicht im Griff haben.

Wir können uns ausrichten, wir können uns auf den Weg machen, wir können andere zum Mitmachen einladen, wo der Geist schlussendlich wirkt und Fuss fasst bleibt uns ein Rätsel und dort, wo es geschieht eine freudige Überraschung.

Lassen wir uns überraschen:
FROHE PFINGSTEN
Markus Heil

Sehnsucht

Blick von der Rochuskapelle auf unseren Pastoralraum; Bild:sh

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 12. Mai, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana / Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Mai, 10.15 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Kommunionfeier
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien.

Dienstag, 15. Mai
08.00 Uhr, Stilles Sitzen (Raum der Stille)
14.30 Uhr, Altersgottesdienst, Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Mai
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 18. Mai
10.00 Uhr, Eucharistiefeier (Altersheim Inseli)
19.30 Uhr, Maiandacht, gestaltet von der KAB / M (Ottilienkapelle)

Samstag, 19. Mai, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Mai
Pfingsten
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern.
17.00 Uhr, Kroatische Messe

Dienstag, 22. Mai, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 23. Mai
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.

Freitag, 25. Mai
10.00 Uhr, Reformierter Gottesdienst (Altersheim Inseli)
19.30 Uhr, Maiandacht (Ottilienkapelle)

Samstag, 26. Mai, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
10.15 Uhr, Kommunionfeier
Der Gottesdienst wird vom Pfarreirat mitgestaltet.
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen.
11.15 Uhr, Fiire mit de Chliine (Siehe Mitteilungen)

Mitteilungen

Zum Muttertag

Ehre die Mutter im Alltag, denn die Blumen und die schönen Worte eines Sonntages verblühen so rasch.
Ehre die Mutter im Alltag, denn die Mühe und die Last des Schaffens ihres Wirkens erfährst du nur dort.
Ehre die Mutter im Alltag, denn die Liebe lässt sich nicht begrenzen – alle Tage sei Muttertag.
Rona Siorri
Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen schönen Muttertag!
Das Seelsorgeteam

Bibel-Teilen nach AsIPA
Montag, 14. Mai, 19.30 Uhr
Pfarreiheim
Regelmässig treffen wir uns zum Bibel-Teilen. Diese besondere Art des Bibellesens braucht keine Experten, sondern macht jeden Gesprächsteilnehmer zum gleichberechtigten Glaubenden und Bibelleser. Wir teilen, was uns in einem bestimmten Bibeltext anspricht.
Jedes Mal sucht eine andere Person den Bibeltext aus, um diese Gleichheit unter uns nochmals zu verstärken.
Im Austausch über den eigenen Zugang zu diesem Thema wird

dann die eigene persönliche Lesart nochmals reflektiert, erweitert und vertieft. Diese Methode kommt aus den Ländern des Südens und wird in der Schweiz mit dem asiatischen Pastoralansatz AsIPA umgesetzt.
Wir freuen uns, wenn auch neue Teilnehmende dazukommen.
Markus Heil, Diakon

Frauengemeinschaft – Vortrag: Achtung, Humor ist heilsam!
Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr
Pfarreiheim
Alle an Humor interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Humor und Lachen sind Schlüssel, mit denen Situationen im Alltag heiter gemeistert werden können. Humor ermöglicht Perspektivenwechsel und regt kreative Potenziale an. Humor und Lachen sind erfrischend, entspannend und inspirierend. Erleben Sie einen beschwingten Abend, lachen Sie mit und geniessen Sie die wohltuende Wirkung von Humor und Lachen. Gabriela Imhof, Humorcoachin, erklärt den Teilnehmenden, wie sie Humor als Haltung und Lachen als Ressource erkennen können, wie sie Auswirkungen von Humor und Lachen auf die Psyche und den Körper kennen, wie sie mit Humor im Alltag unterwegs sein können und sie erleben sich heiter und lachend.
Wir freuen uns auf viele Frauen und Männer!
Der Vorstand

KAB/F – Kaffeetreff
Donnerstag, 17. Mai, 15.00–17.00 Uhr
Restaurant Eintracht
Wir treffen uns im Restaurant Eintracht zu einer Plauderstunde. Alle sind herzlich willkommen.
Der Vorstand

KAB/M – Maiandacht
Freitag, 18. Mai, 19.30 Uhr
Ottilienkapelle
Wir treffen uns in der Ottilienkapelle zur Maiandacht. Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Fiire mit de Chliine – Spaziergang zum Hasenbödeli
Mittwoch, 23. Mai, 14.00 Uhr
Beim Hallenbadparkplatz

Alle Familien mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen, mit uns vom Hallenbad ins Hasenbödeli zu spazieren. Dort ist Gelegenheit, eine mitgebrachte Wurst zu grillieren.
Wir freuen uns auf viele Eltern mit ihren Kindern.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Fiire mit de Chliine
Sonntag, 27. Mai, 11.15 Uhr
Pfarrkirche
Liebe Eltern, liebe Kinder
Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst ein.
Es würde uns freuen, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen dürften.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

KAB/F – Generalversammlung
Mittwoch, 20. Juni, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Nach dem geschäftlichen Teil wird ein kleiner Imbiss serviert.
Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerin
3. Protokoll
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Kassa und Revisorenbericht
6. Wahlen
7. Jahresprogramm
8. Verschiedenes

Anträge sind bis **Ende Mai** an die Präsidentin Therese Götschi zu richten.
Eine Gabe im Wert von Fr. 5.– für den Glückssack nicht vergessen.
Es besteht die Möglichkeit, an der GV den Jahresbeitrag von Fr. 25.– zu bezahlen.
Der Vorstand dankt allen für das Mitmachen während des Jahres und freut sich auf Euer Erscheinen.
Der Vorstand

Frauengemeinschaft – Rückblick Ausflug in den Zoo Zürich

Am Mittwoch, 18. April fuhr der Doppelstockcar der Firma Schneider Reisen, Langendorf, nach Zürich. 34 Erwachsene und 40 Kinder verbrachten interessante Stunden im Zoo.
Abends waren alle müde, aber voller Eindrücke nach Hause gekehrt.
Wir danken Antoinette Hammer ganz herzlich für die Organisation und Erika Haefeli für die Durchführung dieses Ausfluges.
Alles hat wunderbar geklappt.
Wir würden uns freuen, nächstes Jahr wieder so viele Kinder und Erwachsene begrüssen zu dürfen.
Der Vorstand

Goldene Hochzeit
Samstag, 1. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn
Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie zum diesjährigen Festgottesdienst ein. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.
Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare zu zweit oder mit ihren Familien an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen.
Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 10. August an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn; Tel. 032 625 58 41 oder kanzlei@bistum-basel.ch
Felix Gmür, Bischof von Basel

Pilgerwanderung Mariastein
Sonntag, 1. Juli, 00.30 Uhr
Besammlung vor der Kirche
(Findet nur bei guter Witterung statt!)

Nachtwanderung ab Scheltenpass über Rotmatt–Welschgätterli–Grindel–Laufen–Metzerlenchrüz –Mariastein.
Wanderzeit ca. 9 bis 10 Stunden, inkl. Pausen und Morgenessen, Ankunft in Mariastein ca. 10 Uhr.
Gottesdienstbesuch um 11.15 Uhr in der Klosterkirche.
Gemeinsames Mittagessen auf eigene Kosten.
Rückfahrt mit Kleinbus oder PW, je nach Anzahl Teilnehmer/-innen.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 7. Juni an das Pfarramt (062 391 91 91). Das Detailprogramm erhalten Sie nach der Anmeldung.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/-innen!
Der Pfarreirat

Voranzeigen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung/ Budgetgemeinde
Montag, 28. Mai 2018, um 20.00 Uhr
Im Pfarreiheim
Die Traktandenliste erscheint im Anzeiger Thal Gäu Olten.
Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen ab Donnerstag, 17. Mai 2018, in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und danken für das Interesse.
Der Kirchgemeinderat

Fronleichnam – Pfarreifest und Einweihung Pfarreiheim-Küche
Donnerstag, 31. Mai, 10.15 Uhr

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 19. Mai, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Marianne Meister-Rütti; Peter Bader-Rütti.
Jahrzeit: Melchior und Maria Uebelhart-Marti; Willy und Verena Heutschi-Allemann; Karl und Liseli Holdener-Reize und Sohn Markus; Elise Fluri-Schmid; Franz Heutschi-Hafner; Otto und Emilie Walser-Heutschi; Alfred und Elise Saner-Berger und Sohn Mario Saner-Tschaggelar sowie Olga Saner-Rubitschung; Ernst und Brunhilde Schweizer-Steck; Robert und Margaritha Kamber-Flück sowie Willi Kamber-Ritz; Anna Künzli-Grolimund, geb. Roth und Willy Künzli-Grolimund.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 14./15. April
Chance Kirchenberufe, Fr. 265.50.

Pfarrei Balsthal

Erstkommunion in der Pfarrei St. Marien

21 Kinder feierten ihren Weissen Sonntag zum Thema «Mit Jesus verbunden»

Foto: Tony Rusch (Foto Rusch, Balsthal)

Petrus meinte es am 29. April gut mit den Erstkommunionkindern. So konnte der Einzug vom Inselischulhaus zur Kirche bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Die Konkordia begleitete die Prozession musikalisch. Die Kinder marschierten stolz hinter den Musikanten her, die ja nur ihretwegen gekommen waren.
Im feierlichen Gottesdienst begrüssten Erstkommunionkinder die Gäste und führten ins Thema «Mit Jesus verbunden» ein. Nebst wunderschönen Blumen war die Kirche mit einem selber gestalteten Weinstock geschmückt, an dem von jedem Kind eine Traube und zwei Blätter hingen. Der Rebstock war um das Kreuz gewunden, zum Zeichen, dass die Kinder zu Jesus Christus gehören und mit ihm verbunden sind. Dazwischen sangen die Kinder kräftig die eigens für diesen Festtag geprobten Lieder. Passend zum Thema las Pfarrer Toni Bucher das Evangelium des Weinstocks, in dem der Auftrag Jesu zum Ausdruck kommt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Bleibt mit mir verbunden.
Sichtlich stolz standen die 10 Mädchen und 11 Knaben um den Altar und empfingen als wichtigstes Geschenk zum ersten Mal die heilige Kommunion.
Die Kinder durften sich an diesem Tag mit Jesus im Heiligen Brot verbinden, dafür dankte ein Mädchen im Schlussgebet. Gedankt wurde aber nicht nur dem lieben Gott, sondern auch allen, welche irgendwie zum Gelingen dieses Festes beigetragen hatten.
Im Anschluss an den Festgottesdienst spendierte der Pfarreirat einen Apéro. Die Konkordia gab ihr Platzkonzert zum Besten. Danach feierten die Kinder im trauten Familienkreis weiter.

Regina Fluri-Meier

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 12. Mai, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Josef und Marie Voegeli-Ackermann, Margrith Ackermann, Josef Grolimund-Haefeli.
Gedächtnis: Ernst Jaeggi, Justin Kohler, Hans und Marie Theres Aeberhard, Bruno Meier-Bieli, Josef Bader-Roth vom Tobiaschor, Eugen Gisiger-Dobler, Hans Fluri-Boner, Martin Bader-Grolimund, Heinz Mengisen-Fluri.

Sonntag, 13. Mai, 09.30 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Wortgottesdienst mit Kommmunionfeier
Kollekte: Aufgaben der Pfarrei.

Mittwoch, 16. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht Reckenkien mit der Frauengemeinschaft
Gedächtnis: Alfons u. Rosa Nussbaumer-Bader, Justin Kohler, Otto Probst-Bader.

Donnerstag, 17. Mai
18.00 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Kontemplation

Samstag, 19. Mai, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Willy Meister-Künzli, Josy Meister-Künzli, Annelies Meister-Meister, Alphons u. Lina Meister-Büttler, Maria Fluri-Meister, Greti u. Piero Terazzi-Meister, Maria Scacchi-Dietschi, Gusti Diemand-Scacchi, August u. Erna Diemand-Baumgartner, Urs Diemand, Josef Nussbaumer, Anna u. Hans Lisibach-Nussbaumer, Ida u. Otto Haefeli-Haefeli. Anna Maria Ackermann-Rubitschung, Linus Kamber-Strub, Johanna Roth-Jeger, Rosmarie Roth, Verena Nussbaumer-Raschle, Hans Jaeggi-Walser, Eugen Gisiger-Dobler, Otto Probst-Bader, Justin Kohler.

Sonntag, 20. Mai, 09.00 Uhr
Pfingsten
Eucharistiefeier
Es singt der Kirchenchor.
Kollekte: Diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Mittwoch, 23. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Josef Roth, Beda u. Marie Probst-Nussbaumer u. Sohn Beda, Gustav Probst-Bloch, Alice u. Linus Stalder-Bloch, Josef Bloch-Bader, Adolf u. Pauline Walser-Brunner.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Donnerstag, 24. Mai
14.00 Uhr, Maiandacht Tobiaschor in der Grotte Ramiswil
18.00 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Kontemplation

Freitag, 25. Mai, 17.00 Uhr
Bräteln der VEG 1. u. 2. Klassen

Samstag, 26. Mai, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Werner Eggenschwiler-Gullner.
Jahrzeit: Max Kohler-Kaufmann, Marie Hafner-Bader, Anna u. Otto Bader-Baschung, Albert u. Aline Schmid-Ackermann.
Gedächtnis: Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Trudy, Gottfried, Freddy u. Martin Merz, Bruno Meier-Bieli, Paul Büttler-Neuschwander, Joseph Bader-Roth, Martin Bader-Grolimund.

Sonntag, 27. Mai, 09.30 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen.

Mitteilungen

Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche
Die katholische Kirche hat ein Fest, das Maria als «Mutter der Kirche» würdigt, zu einem allgemeinen Gedenktag für die gesamte Kirche erklärt. Papst Franziskus habe entschieden, dass der Gedenktag «in den Römischen Kalender am Montag nach Pfingsten einzutragen und jedes Jahr zu feiern ist». Bereits in der frühen Kirche sei Maria als Muttergestalt für die Gemeinschaft der Gläubigen, die Kirche, beschrieben worden. Maria sei dabei gewesen, als die Jünger sich nach der Auferstehung Jesu in Jerusalem trafen, sie alle am Pfingsttag gemeinsam den Heiligen Geist empfingen und danach die Kirche zu wachsen begann. (www.kath.ch)

Pfingstnovene
In dieser Woche vor Pfingsten betet die Kirche um den Heiligen Geist. In ganz verschiedenen Situationen brauchen und erbitten wir den Heiligen Geist. Für Frieden in der Welt sowie für die richtigen Entscheidungen in unserem eigenen Leben. Herzliche Einladung, in dieser Woche eine bestimmte Zeit am Tag für das Wachhalten der Sehnsucht nach dem Geist einzusetzen.

Versöhnungsweg
Am Freitag, 25.5. und am Dienstag, 29.5. werden die Kinder der vierten Klasse den Versöhnungsweg gehen. In dieser Zeit können auch alle anderen Gläubigen sich mit dem Versöhnungsweg Anregung für ihren eigenen Weg holen und sich den am Weg ausgelegten Fragen stellen. Am 2. Juni werden wir dann den Versöhnungsgottesdienst feiern.

Festgottesdienst Goldene Hochzeit
Der Festgottesdienst zur «Goldenen Hochzeit» findet am Samstag, 1. September 2018, 15.00 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.
Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 10. August 2018 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn/ Tel. 032 625 58 41 kanzlei@bistum-basel.ch. Die angemeldeten Ehepaare erhalten per Post ein Hinweisblatt mit allen Angaben zum Festgottesdienst.

Gestorben aus unserer Mitte
– Werner Eggenschwiler-Gullner, Jg. 1940
– Johann Gerber, Jg. 1938
– Paul Roth, Jg. 1934
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil – Maiandacht
Mittwoch, 16. Mai 2018, um 19 Uhr in der Fatima-Kapelle im Reckenkien. Anschliessend Einkehr im Restaurant Kreuz in Mümliswil. Mitfahrgelegenheit ab Coop-Platz Mümliswil um 18.30 Uhr. Wanderer organisieren sich selber. Wir freuen uns auf viele Besucher der Maiandacht.

Vorbereitung auf den Firmkurs

Mit den Achtklässlern waren wir am 28.4. auf dem Oberberg und haben an diesem herrlichen Frühlingsabend dort gemeinsam grilliert und diskutiert. Wir haben einen ersten Blick auf den Firmkurs genommen und Fragen gesammelt, die unsere Beziehung zu Vertrauen, Glauben und Gott berühren. Es war ein sehr engagierter Abend und es lässt uns verheissungsvoll auf den Firmkurs im nächsten Schuljahr blicken.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 17. Mai 2018, 20.00 Uhr, im Martinsheim Mümliswil
Traktanden

1. *Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler*
2. *Vorlage und Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2017*
   2.1. Nachtragskredite Laufende Rechnung
   2.2. Verwaltungsrechnung 2017
   2.3. Investitionsrechnung 2017
   2.4. Verwendung Ertragsüberschuss
3. *Finanzplan 2019–2025*
4. *Verschiedenes*

Die Rechnung 2017 liegt beim Schriftenstand in der Kirche auf oder kann bei der Kirchgemeindeverwalterin bezogen werden.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai, 09.30 Uhr
Muttertag
Eucharistiefeier
Der Jodlerklub Ramiswil wird die Feier mitgestalten.
Jahrzeit: Adolf Lisser-Brantschen; Josef Probst-Ackermann; Franz Büttler; Adolf und Berta Bieli-Nussbaumer.
Gedächtnis: Josef Lisser-Strähl; Martin Bader-Grolimund.
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 20. Mai, 10.45 Uhr
Pfingsten
Eucharistiefeier
Der Kirchenchor wird die Feier mitgestalten.
Jahrzeit: Walter Dobler-Jeker; Kurt Probst-Kaiser; Marie Ackermann-Kamber; Josef und Hermine Christ-Christ.
Kollekte: für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Mittwoch, 23. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 27. Mai, 09.30 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen und Laientheologen/-innen.

Mitteilungen

Muttertag
13. Mai 2018
Traditionsgemäss gestaltet der Jodlerklub Ramiswil am Muttertag den Gottesdienst mit.
Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro im Schulhaus eingeladen.
Jodlerklub Ramiswil

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Maiandacht
Mittwoch, 16. Mai, 19.00 Uhr
in der Fatima-Kapelle im Reckenkien.
Anschliessend Einkehr im Restaurant Kreuz in Mümliswil. Mitfahrgelegenheit ab Coop-Platz Mümliswil um 18.30 Uhr. Wanderer organisieren sich selber. Wir freuen uns auf viele Besucher der Maiandacht.

Rechnungsversammlung
Mittwoch, 16. Mai, 20.00 Uhr
Am Mittwoch findet im Schulhaus Ramiswil die ordentliche Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung statt. Alle Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinde Ramiswil sind zu dieser Kirchgemeindeversammlung herzlich eingeladen.

Diözese Basel
Papstbesuch in Genf
Donnerstag, 21. Juni 2018
Am Donnerstag, 21. Juni 2018, empfängt die Diözese Lausanne, Genf und Freiburg Papst Franziskus anlässlich seines Besuchs im Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf.

Um 17.30 Uhr feiert der Papst im «Palexpo» (Route François-Peyrot 30, 1218 Le Grand-Saconnex) eine Heilige Messe. Gläubige, die daran teilnehmen möchten, müssen sich bis 21. Mai 2018 anmelden.

Wer Interesse hat, soll sich beim Pfarreisekretariat melden.

Sonntagskollekte vom Monat März
Sonntagsopfer vom 18. Feb. sowie 4./18. und 25. März für das Fastenopfer: Fr. 720.70; vom 11. für Terre des Hommes, Kinderhilfe weltweit: Fr. 144.55.

Sonntagskollekte vom Monat April
Sonntagsopfer vom 30. März und 1. April für die Christen im Heiligen Land: Fr. 342.85, vom 8. für das Discherheim, Solothurn: Fr. 63.05; vom 15. für Chance Kirchenberufe: Fr. 49.–; vom 22. für die Arbeit mit den Räten: Fr. 41.75; vom 29. für die Kinderspitex Nordwestscheiz: Fr. 28.–.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 20. Mai, 09.00 Uhr
Pfingsten
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.
Kollekte: Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Samstag, 26. Mai, 18.00 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Kommunionfeier
Der Gottesdienst wird vom Pfarreirat Balsthal mitgestaltet.
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen.

LANGENBRUCK

Sonntag, 13. Mai, 11.15 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Eucharistiefeier
Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Sonntag, 27. Mai, 11.15 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/innen.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Sonntag, 20. Mai, 09.00 Uhr
Jahrzeit: August Probst.

Samstag, 26. Mai, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Pius Hafner-Ackermann.

Langenbruck
Sonntag, 13. Mai, 11.15 Uhr
Jahrzeit: Fanny Renggli und Julie Schmid.

Aus dem Pfarreileben

Jassnachmittag
Mittwoch, 16. Mai, 13.30 Uhr
Pfarrsäli
Alle Jassfreudigen treffen sich zu einem gemütlichen Jassnachmittag. Für Getränke und Zvieri ist gesorgt.
Das Vorbereitungsteam

Vereinsreise Frauen- und Mütterverein
Montag, 21. Mai 2018
Fahrt in den Schwarzwald
Wir fahren mit dem Vagabunden-Reisebus ins Nachbarland Deutschland. Via Autobahn nach Koblenz-Bonndorf-Löffingen-Unterbränd. Um ca. 9.30 Uhr werden wir am Kinbergsee zu einem gemütlichen Brunch erwartet. Ab 12.30–14.30 Uhr findet ein individueller Aufenthalt im Vogtsbauernhof statt. Anschliessend werden wir die Heimreise mit einem Zwischenhalt am Titisee antreten. Um ca. 19.00 Uhr werden wir in Holderbank eintreffen und den Abend bei musikalischer Unterhaltung mit Marco geniessen.
Kosten: Fr. 105.– pro Person
Alle Getränke müssen selber bezahlt werden (EURO).
Anmeldungen bis am 15. Mai 2018 nehmen gerne entgegen: D. Bader (Denner) oder S. Krucker.
Auf viele Reiselustige und auf einen gemütlichen Ausflug freuen sich Vagabund-Reisen und der Vorstand.

Suppenessen
Am 18. März wurden wir vom Frauen- und Mütterverein zum Suppenessen ins Restaurant Eintracht eingeladen. Wiederum verstanden es die Köchinnen, den Gästen eine währschafte Gemüsesuppe vorzubereiten. Das gute und reichhaltige Dessertbuffet das von Frauen zubereitet und gespendet wurde, hat allen sehr geschmeckt.
Dank den vielen Gästen konnte der Betrag von Fr. 920.– erwirtschaftet werden.
Wir alle von der Pfarrei und Kirchgemeinde danken den Frauen vom Frauen- und Mütterverein ganz herzlich für Ihre Mithilfe und den grossen Einsatz zugunsten vom Fastenopferprojekt Kenia.

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf) | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Gedanken zu Pfingsten

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! (Joh 20,21-22)

Jesus schenkt seinen Jüngern und Jüngerinnen neuen Mut. Er tut es in dem er ihnen den Heiligen Geist einhaucht, so wie Gott im Schöpfungsbericht dem aus Erde geformten Adam Leben einhaucht. Dieser Lebensatem ist einem jeden Leben von Anfang an geschenkt. Für den glaubenden Menschen ist dieser Lebensatem aber mehr als einfach Luft, die uns Leben lässt. Der Lebensatem, oder eben der Heilige Geist, ist die lebendig machende Kraft in uns, die uns auf unseren Lebensweg beruft.

Der Geigenbauer Martin Schleske beschreibt in seinem Buch «der Klang – vom unerhörten Sinn des Lebens» ein wunderbares Gleichnis das genau diese Berufung in den Blick nimmt. Im Kapitel mit dem Titel «der verschlossene Klang» beschreibt Schleske ein Erlebnis mit einem Cellisten, der völlig verzweifelt mit seinem Instrument zu ihm in die Werkstatt gekommen ist. Der Cellist sei völlig am Ende gewesen, weil er in wenigen Tagen einen wichtigen Soloauftritt hatte, er aber nicht mehr in den Ton der A-Saite reinkomme. Der Ton sei völlig verschlossen. Daher der Titel des Kapitels «der verschlossene Klang». Schleske nahm dieses Erlebnis als Gleichnis für das Verhältnis Gottes zum Menschen. Gott ist wie ein Musiker, der auf dem Instrument Mensch die Melodie des Lebens spielt. Wie der Cellist sein Cello, genauso liebt Gott dabei auch den Menschen. Er ruft im Menschen den ihm gemässen Ton hervor. Doch es geschieht immer wieder, dass sich der Mensch diesem rufenden Spiel verschliesst. Schleske schreibt dazu: «Durch das Herz strahlt der Klang» unseres Menschseins aus. Wie jedes wertvolle Instrument, so bedarf auch unser Herz der «Klangeinstellung». … Nicht umsonst reden wir von der «inneren Einstellung» eines Menschen. … So ist auch unsere Berufung entstellt, wenn unser Klang matt, voller Stolz, Angst, Misstrauen und Widerstand ist. ... Die Geschichte Gottes mit der Welt ist keine Unterwerfungsgeschichte, sondern eine Berufungsgeschichte. … Würde Gott unsere Berufung erzwingen, so hätte er nicht nur das Gegenüber seiner Liebe, sondern zugleich die Liebe selbst zerstört.»

«Die Geschichte Gottes mit der Welt ist eine Berufungsgeschichte.» Dieser Satz berührt mich. Und wenn wir diesen Satz wirklich ernst nehmen wollen, dann müssen wir konsequenterweise von so manchem Gottesbild Abschied nehmen. Gott ist nicht allmächtig. Er straft und belohnt nicht. Er braucht keine Opfer. Er muss nicht versöhnt werden. Vielmehr ist es doch so: Gott ist der liebende Rufer. Gott selbst ist die Liebe und die Liebe sucht niemals das Ihre. Schleske schreibt dazu: «Die Verbindung dieser beiden Worte sagt etwas über das Leiden Gottes aus: Gott sucht nicht das Seine! Er würde die Liebe zerstören. Darum braucht alles mit uns und der Welt ein wenig Zeit.»

Es gibt Momente im Leben, da ist es für uns schwierig, den Sinn des Lebens zu sehen. Es sind Momente, in denen wir daran zweifeln, dass es einen Gott gibt. Solche Zweifel gehören zu einem reifen Glauben dazu. Dazu zum Schluss noch einmal ein Zitat von Schleske: «Glaubenszweifel lassen uns manchmal fragen, warum wir Gott nicht erleben, doch es ist, als würden wir im Konzert fragen, warum wir den Geiger nicht hören, sondern nur die Geige, die er spielt. Erst wenn wir begreifen, dass wir Instrumente Gottes sind, werden wir den Klang hören. Wir hören Gott nicht «pur», sondern einen durch den anderen. So sollen wir einander zu Instrumenten Gottes werden und lernen, den Klang zu intonieren, den unsere Berufung annehmen will.» Ich wünsche Ihnen ein frohes Pfingstfest.

Adrian Wicki

Jugendseelsorge

Jugendraum im Pastoralraum Gäu

Die Jugendlichen aus dem Pastoralraum haben bei der Jugendseelsorge Gäu den Wunsch für einen Jugendraum geäussert. Es geht dabei aber nicht um einen Jugendraum im Sinne eines offenen Jugendtreffs, sondern eher um ein Jugendzentrum, an dem die Jugendseelsorge verschiedene Projekte und Teile des Firmweges realisieren könnte und der darüber hinaus als Anlaufstelle und Treffpunkt für Jugendliche dienen könnte. Über dieses Anliegen, das auch für uns von grosser Bedeutung ist, haben wir den Vorstand des Zweckverbandes informiert und wurden umgehend zu einer ersten Austauschrunde eingeladen.

In dieser Austauschrunde haben wir grosses Wohlwollen und ergebnisorientierte Diskussionen seitens der Kirchgemeindepräsidenten erfahren.
Das Resultat der Gesprächsrunde sind verschiedene konkrete Optionen für die Realisierung eines Jugendraumes, die nun geprüft werden.

Mitteilungen

Pilgern nach Mariastein

Samstag, 9. Juni

Der Pfarreirat Härkingen hat für den 9. Juni eine eintägige Pilgerwanderung von Basel nach Mariastein geplant. Um 16.00 Uhr feiert die Pilgergruppe in der Schmerzenskapelle in Mariastein einen Pilgergottesdienst und anschliessend wird der Tag mit einem gemeinsamen Zvieri/Znacht abgeschlossen. Für PilgerInnen, die nur am Wortgottesdienst und am Zvieri dabei sein wollen, wird eine Fahrgelegenheit organisiert. Nähere Infos gibt es auf der Seite der Pfarrei Härkingen.
Herzlich willkommen!

Nachholtermin für die «Nacht der Nächte»

Wegen schlechten Wetters wurde in der Osternacht die Kurzwanderung auf die «Belchenflue» abgesagt. Der Anlass wird in der Nacht von Freitag auf Pfingstsamstag nachgeholt.

Ab den Treffpunkten fahren wir mit den Autos bis zur Kirche St. Katharina in Hauenstein-Ifenthal. Ab dort gehen wir zu Fuss auf die Belchenflue.

Daten Erstkommunion 2019

Die Termine für die Erstkommunion 2019 sind bekannt.
Folgend eine Zusammenstellung:

28. April 2019 in Neuendorf
5. Mai 2019 in Fulenbach
12. Mai 2019 in Egerkingen
19. Mai 2019 in Härkingen
26. Mai 2019 in Oberbuchsiten

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai, 10.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Kommunionfeier
Mitgestaltung durch die Ministrantengruppe.
Kollekte: Blumenschmuck des Maialtars.

Montag, 14. Mai, 13.30 Uhr
Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

Mittwoch, 16. Mai, 09.00 Uhr
Morgengebet

Donnerstag, 17. Mai
16.30 Uhr, Schülergottesdienst
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle.
Gedächtnis: für die verstorbenen Kameraden des Jahrgangs 1920 aus Egerkingen.

Sonntag, 20. Mai, 10.30 Uhr
Hochfest von Pfingsten
Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt die «Missa Luba» von Pater Guido Haazen.
Dreissigster: Annemarie von Rohr-Lussi.
Jahrzeit: Xaver Vogel-Geisseler; Max und Rosa Fischer-Brunner; Rösli Fischer; Pfarrer Paul Felber; Dompropst Alois Rudolf von Rohr; Franz und Margrith Fischer-Wiss; Alphons und Emma von Arx-Frattini.
Gedächtnis: Paul Felber-Frei; Klara Kaufmann-Briefer; Vinzenz Fischer-Schneider; Guido Fischer-Lack; Paul Wyss; Georg von Arx-Roth; Emanuel Aeby; Franjo Brnjic; Marko Pranjic; Ivo und Ljuba Pranjic.
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Mittwoch, 23. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Rosa Baumgartner (Armenseelenverein); Fritz von Allmen-Brosi.

Donnerstag, 24. Mai, 16.30 Uhr
Schülergottesdienst, Eucharistiefeier

Samstag, 26. Mai
16.00 Uhr, Tauffeier
17.30 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: St.-Josefs-Opfer.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 20. Mai, 10.00 Uhr
Pfingsten
Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Juni, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Donnerstag, 31. Mai, 10.00 Uhr
Fronleichnam
Eucharistiefeier beim Kleinfeldschulhaus

Samstag, 2./Sonntag, 3. Juni
Kein Gottesdienst in Egerkingen

Mitteilungen

Monatstreff
Montag, 14. Mai, 14.00 Uhr
Das «Forum St. Martin» lädt herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit verschiedenen Spielen und einem Zvieri ins Pfarreiheim ein.

Tauffeier
Am Samstag, 26. Mai um 16.00 Uhr wird Chiara Fricchione, Tochter von Marc und Sarah Fricchione, Egerkingen, in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie Gottes Segen und viel Freude bei der Erziehung ihres Kindes.

Ab und zu

einmal das Blickfeld wechseln
sich aus allen Wolken
– nicht nur aus Wolke «7»
fallen lassen
mit Mut
ohne Übermut
mit Wagnis
ohne Waghalsigkeit
mit Leichtigkeit
ohne Leichfertigkeit
sich trauen
sich etwas zutrauen
sich dem Himmel und der Erde
anvetrauen – täglich
Klaus Jäkel

Ein ganz herzliches «Dankeschön» an Elisabeth von Arx-Kissling und Alice von Arx-Estermann für die prachtvollen Blumengestecke, welche im Mai den Maialtar und während des ganzen Kirchenjahres die Altäre schmücken.

Konzerteinladung

	Eva Saladin	**Barockgeige**
Aliona Piatrouskaya		**Barockgeige**
	Péter Jánosházi	**Barockcello**
Márton Borsányi		**Cembalo**

Kirche St. Martin, Egerkingen
Sonntag, 27. Mai 2018 um 17.00 Uhr

Triosonaten von
Johann Friedrich Fasch
Georg Philipp Telemann

Eintritt frei • Kollekte

Kollekten März–April

04.3.	*Solothurner Studentenpatronat*	*157.10*
11.3.	*Kinderspitex*	*171.00*
17./25.3.	*Fastenopferprojekt Senegal*	*4073.25*
29./30.3.	*Christen im Heiligen Land*	*354.65*
31.3./1.4.	*Schulprojekt Pfarrer Kenneth*	*1093.10*
02.4.	*Belange des Pfarramtes*	*210.95*
08.4.	*«Huus am Schärme» Hägendorf*	*690.90*
21.4.	*Aufgaben des Bischofs*	*64.80*
28.4.	*Förderung kirchlicher Berufe*	*239.75*
30.4.	*Opferlichterkasse*	*603.70*
30.4.	*Antoniuskasse*	*334.90*

Beerdigungen

10.4.	*Rosa Baumgartner*	
	Antoniuskasse	*78.55*
11.4.	*Annemarie von Rohr-Lussi*	
	Schulprojekt Pfarrer Kenneth	*457.40*

Allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Samstag, 12. Mai, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Arbeit der Kirchen in den Medien.
Jahrzeit: Elisa von Arb, Elisabeth Burkhardt-Soland, Alexander Jäggi-von Arx, Alexander Jäggi (Sohn), Kurt und Elisabeth Ruesch-Wyss, Martha Studer-Rötheli.

Sonntag, 13. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht

Mittwoch, 16. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Mai, 10.30 Uhr
Pfingsten
Gottesdienst in der Pfarrkirche Neuendorf
Die Kirchenchöre Härkingen und Neuendorf singen in diesem Gottesdienst gemeinsam.
Nähere Informationen finden Sie auf der Seite der Pfarrei Neuendorf.

Sonntag, 20. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht

Dienstag, 22. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 26. Mai, 17.30 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: St.-Josefs-Opfer.
Mit Salzsegnung. Gefässe mit Salz zum Segnen können vor dem Gottesdienst vor dem Altar deponiert werden.

Voranzeige

Sonntag, 27. Mai, 09.00 Uhr
besinnlicher Stationenweg
Stationenweg im Rahmen des Gemeindeduells «Schweiz bewegt». Start bei der Mehrzweckhalle.

Sonntag, 27. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht
Die Andacht findet in der Stephanskapelle in Neuendorf statt. Musikalisch wird sie vom Kirchenchor Neuendorf mitgestaltet.

Muttertagskonzert

Sonntag, 13. Mai, 10.00 Uhr
Muttertagskonzert der Musikgesellschaft Härkingen
In der Alten Gärtnerei

Kollekten

12. Mai
Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)
Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen. Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, diese Verantwortung der Kirche wahrzunehmen.

26. Mai
St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen
Frauen und Männer, die bisher einen zivilen Beruf ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten, etwa für eine Familie, sind oft erheblich. Ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit kann es finanziell schwierig werden. Dank dem St.-Josefs-Opfer können Stipendien gewährt werden, was auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung beiträgt.

Mitteilungen

Taufen
Am **Sonntag, 13. Mai,** wird Levi Brönnimann, Sohn von Brönniman Rolf und Denise, wohnhaft am Bannackerweg 31 in Neuendorf in der Pfarrkirche Härkingen durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Am **Pfingstsonntag, 20. Mai,** wird Tobias Studer, Sohn von Studer Fabian und Stephanie, wohnhaft Oberlon 8 in Kappel, in der Pfarrkirche Härkingen durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Goldene Hochzeit mit dem Bischof
Feiern Sie dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Herzliche Gratulation! Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums, die dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern, zum Festgottesdienst ein:
Am Samstag, 1. September 2018, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn; anschliessend kleiner Imbiss. Angaben zur Anmeldemöglichkeit folgen später.

Mittwoch, 23. Mai, 14.00 Uhr
Versöhnungsweg für die 4. Klasse
Die Kinder der 4. Klasse besprechen an diesem Nachmittag das Thema Versöhnung. Sie besinnen sich auf dem Versöhnungsweg auf ihre Fehler und Sünden und schliessen den Nachmittag mit einem Beichtgespräch bei Pfarrer Kenneth ab.

Kollekten Januar–März

06.01.	*Missio – Sternsingerprojekt 2018*	*Fr.*	*942.25*
14.01.	*Solidaritätsfonds für Mutter und Kind*	*Fr.*	*172.50*
28.01.	*Caritas Solothurn*	*Fr.*	*223.70*
04.02.	*Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie*	*Fr.*	*141.70*
11.02.	*Fasnachtsgottesdienst Stiftung «Denk an mich»*	*Fr.*	*753.70*
17.02.	*Collège St-Charles, Porrentruy*	*Fr.*	*53.40*
25.02.	*Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen*	*Fr.*	*82.70*
03.03.	*Altersheimseelsorge Thal-Gäu*	*Fr.*	*203.25*
11.03.	*Solothurnisches Studentenpatronat*	*Fr.*	*183.40*
18.03	*Fastenopferprojekt 2018*	*Fr.*	*1238.70*
25.03.	*Fastenopferprojekt 2018*	*Fr.*	*653.70*
29./30.03.	*Für die Christen im Heiligen Land*	*Fr.*	*233.30*
30./01.04.	*Terres des hommes*	*Fr.*	*1091.65*

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Pilgern nach Mariastein

Unsere versierten Pilgerer, Margrit und Pius Jäggi, haben dieses Jahr eine eintägige Pilgerwanderung von Basel nach Mariastein geplant.

Bild: 2016 fand die letzte, damals noch 2-tägige, Pilgerwanderung nach Mariastein statt.

Am 9. Juni 2018 fahren wir um 07.06 Uhr ab Haltestelle Lamm mit dem Bus 505 nach Olten, anschliessend führt uns der Zug um 07.48 Uhr und Bus nach Basel, St. Jakob. Von dort wandern wir via Therwil-Flüh nach Mariastein. Die Wanderroute ist ca. 18 km lang und die reine Wanderzeit beträgt ca. 4,5 Std. Picknick aus dem Rucksack für Mittagessen und Zwischenverpflegung.
Für die Pilgerer aus dem Berggäu fährt der Zug ab Oberbuchsiten um 07.08 Uhr nach Olten.
Um 16.00 Uhr feiern wir in der Schmerzenskapelle im Kloster einen Pilgergottesdienst. Anschliessend geniessen wir gemeinsam ein Zvieri/Znacht in Mariastein.
Die Rückkehr erfolgt je nach Platzangebot im Kleinbus oder mit dem ÖV.
In Härkingen werden wir ca. zwischen 21.00 und 22.00 Uhr ankommen.
Für diejenigen, welche nicht wandern können, jedoch am Pilgergottesdienst teilnehmen wollen, fährt ab Härkingen Kirche ein Kleinbus um 13.30 Uhr.
Bitte ebenfalls anmelden.
Anmeldungen bis am 31. Mai 2018 an Margrith Mühle, 079 321 78 49 oder p.m.muehle@ggs.ch mit der Angabe, ob Sie ein Halbtax-Abo oder GA haben.
Wir freuen uns auf viele Pilger/-innen.
Margrith Mühle, Pfarreiratspräsidentin Härkingen

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai, 10.00 Uhr
Muttertag
Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche
Der Gottesdienst wird musikalisch von der Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach mitgestaltet. Anschliessend Apéro und Ständeli.

Samstag, 19. Mai, 17.30 Uhr
Pfingsten
Eucharistiefeier zu Pfingsten
Kollekte: Diözesanes Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Mittwoch, 23. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 27. Mai, 10.30 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Eucharistiefeier mit Salzsegnung

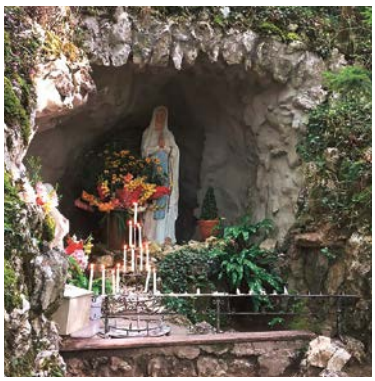
Kollekten

Samstag, 19. Mai
Diözesanes Priesterseminar St. Beat, Luzern
Die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern bezweckt die Sicherstellung der Finanzen und der Infrastruktur für die Ausbildung zukünftiger Seelsorger /-innen. Das Priesterseminar in Luzern, das Ausbildungsteam und deren Raumbedarf gehören dazu; denn ergänzend zum Theologiestudium an der theologischen Fakultät in Luzern oder anderswo verfolgt das Ausbildungsteam folgende Ziele: Theologiestudent/ -innen zu einer lebendigen Kirchengemeinschaft zusammenzuführen, Impulse zur Vertiefung des geistlichen Lebens zu geben, die Klärung der Berufung zu einem kirchlichen Dienst zu fördern und sie durch Praktika auf den pfarreilichen Einsatz vorzubereiten.

Der Bischof dankt Ihnen für Ihre treue Unterstützung der Ausbildung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Katechetinnen und Katecheten.

Mitteilungen

Marienwallfahrt
Dienstag, 15. Mai
Die diesjährige Maiandacht findet in Laupersdorf statt. Bei guter Witterung wandern wir in die Lourdesgrotte. Der Weg zur Grotte ist ein Wanderweg, der für Berggänger geeignet ist. (Gutes Schuhwerk ist nötig.) Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche in Laupersdorf statt.



Die Lourdesgrotte in Laupersdorf

Wir treffen uns um 18.45 Uhr auf dem Parkplatz bei der kath. Kirche in Fulenbach und fahren gemeinsam nach Laupersdorf. Anschliessend an die Andacht gemütliches Beisammensein im Restaurant Krone in Laupersdorf.
Frauengemeinschaft Fulenbach

Goldene Hochzeit mit dem Bischof
Feiern Sie dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Herzliche Gratulation! Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums, die dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern, zum Festgottesdienst ein:
Am Samstag, **1. September 2018**, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn; anschliessend kleiner Imbiss.

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 10. August 2018 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn /
Tel. 032 625 58 41,
kanzlei@bistum-basel.ch.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 12. Mai, 17.00 Uhr
Voreucharistischer Gottesdienst «Sunntigsfiir» für die 1.- bis 3.-Klässler in der St.-Stephans-Kapelle

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
11.30 Uhr, Tauffeier von Diego Flury in der St.-Stephan-Kapelle

Mittwoch, 16. Mai
Kein Gottesdienst wegen Seniorenfahrt

Donnerstag, 17. Mai
08.15 Uhr, Schülergottesdienst der 3.-Klässler
09.15 Uhr, Schülergottesdienst der 4.-Klässler
15.15 Uhr, Schülergottesdienst der 5.- und 6.-Klässler
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Mai, 10.30 Uhr
Pfingsten
Kommunionfeier
Es singen die Chöre Neuendorf und Härkingen.
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Mittwoch, 23. Mai, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe in der St.-Stephan-Kapelle
Mitfahrgelegenheit: 08.50 Uhr bei der Kirche.

Donnerstag, 24. Mai
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Lydia Christ, Franz Stöckli-Studer, Ivo und Martha Stöckli-Ziegler und Tochter Zita, Oskar und Ivo Stöckli, Margrit und Bruno Heim-Stampfli, Nanette Heim-Misteli, Louis und Alice Heim-von Arb.

Voranzeige

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Maiandacht in der St.-Stephan-Kapelle mit dem Kirchenchor

Mitteilungen

Muttertagskonzert
Der Gemischte Chor Neuendorf lädt Sie ganz herzlich zum Muttertagskonzert ein.

Samstag, 12. Mai 2018, um 19 Uhr, in der Pfarrkirche Neuendorf

Nach dem Konzert findet der Apéro im Eingang des Primarschulhauses statt.
Wir freuen uns auf Sie!
Gemischte Chor Neuendorf

Sakrament der Taufe
Am Sonntag, 13. Mai 2018, dürfen wir Diego Flury, Sohn von Patrick und Nicole Flury, Babylonstrasse 12, feierlich in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Diego, den Eltern, Geschwistern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Pfarreiratssitzung
Freitag, 18. Mai, um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt.

Kirchgemeinderatssitzung
Donnerstag, 24. Mai, um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt.

Zum Pfingstgottesdienst
«Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort» – so beginnt der Pfingstbericht in der Apostelgeschichte. Zwar wird dieses Jahr an Pfingsten nicht der ganze Pastoralraum zusammen sein, doch werden die Pfarreien Härkingen und Neuendorf das Pfingstfest gemeinsam feiern. Auch die beiden Kirchenchöre werden gemeinsam singen.
«Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt» heisst es weiter in der Apostelgeschichte. Petrus ging hinaus auf die Strasse und sprach zu den Menschen. Viele liessen sich taufen und von da an lebten und pflegten sie gemeinsam als erste Christengemeinschaft ihren Glauben. So wurde Pfingsten zur Geburt der jungen Kirche.
In diesem Sinne dürfen wir zusammenkommen und gemeinsam singen, beten, feiern – unseren Glauben leben und pflegen.
Herzliche Einladung an alle!

Römisch-katholische Kirchgemeinde Neuendorf

Wahl Kirchgemeinderat für den Rest der Amtsperiode 2017–2021

Anlässlich der Kirchgemeinderatssitzung vom Montag, 23. April 2018, hat der Kirchgemeinderat für den seit 2017 vakanten Sitz per Kirchgemeinderatsbeschluss folgende Person für die Amtsperiode 2017–2021 als Kirchgemeinderätin gewählt:

– **Esther von Arx-Felber, 1977, Hausfrau, parteilos.**

Somit ist der Kirchgemeinderat wieder vollzählig.

Neuendorf, 24. April 2018
Die Kirchgemeindeschreiberin

Der Kirchgemeinderat freut sich, in Esther von Arx eine neue, motivierte und engagierte Kirchgemeinderätin gefunden zu haben, und wünscht ihr bei der Ausführung ihres Amtes viel Freude.

Erstkommunion 2018

Bei schönstem Frühlingswetter durften die dreizehn Mädchen und Buben einen festlichen und fröhlichen Erstkommuniontag erleben.

Den Kindern wünschen wir, dass ihnen ihr Festtag in Erinnerung bleiben wird und sie fortan immer wieder Jesus im Heiligen Brot begegnen werden.

Allen, die in irgendeiner Form zum guten und schönen Gelingen des Festtages beigetragen haben, danken wir von Herzen.
Beatrice Emmenegger

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai, Muttertag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Ministranten.

Donnerstag, 17. Mai, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 18. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Sonntag, 20. Mai, Pfingsten, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Donnerstag, 24. Mai, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 25. Mai
18.30 Uhr, Maiandacht
20.00 Uhr, Vortrag (siehe Flyer)

Sonntag, 27. Mai, 10.30 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Blumenschmuck.

Voranzeige

Donnerstag, 31. Mai, 10.00 Uhr
Fronleichnamsgottesdienst in Egerkingen

Mitteilungen

Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, 16. Mai 2018, findet ab 14 Uhr** das beliebte Frauenchränzli im Pfarreiheim statt.

Taufe

Am Samstag, 28. April 2018 haben wir Velia Kunoi, Tochter der Stephanie und Benjamin Kuoni-Marquart mit der Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir gratulieren der Familie Kuoni sowie den Paten und Grosseltern herzlich und wünschen für die Zukunft viel Freude, Glück und Gottes Segen mit Velia.

Jahrzeit

Sonntag, 13. Mai, 10.30 Uhr
Flora und Augustin Bloch-Amann; Gerold Rudolf von Rohr.

Maiandacht

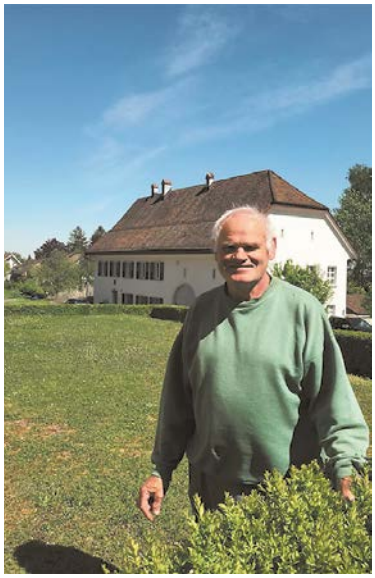
Am **Freitag, 25. Mai 2018, sind wir um 18.30 Uhr** herzlich zur Maiandacht eingeladen.

Festgottesdienst zur «Goldenen Hochzeit»

Am **Samstag, 1. September 2018** lädt Bischof Felix Gmür um 15 Uhr in die Kathedrale St. Urs und Viktor nach Solothurn zum Festgottesdienst ein. Alle Paare, die in diesem Jahr 50 Jahre verheiratet sind, sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. Im Anschluss findet ein persönliches Treffen mit Bischof Felix bei Kaffee und Kuchen statt.
Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 10. August 2018 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn/Tel. 032 625 58 41/ kanzlei@bistum-basel.ch

Umgebungsarbeiten

Nach vielen Jahren Treue musste der Kirchenrat die Demission von Ernst Jenni entgegen nehmen. Viele Jahre hat er liebevoll die Umgebung unserer Marienkirche gepflegt. Wir bedanken uns bei Dir, Ernst, herzlich für Deine Fürsorge, Deinen Einsatz, Deinen Elan und freuen uns, dass Du weiterhin unsere Kirche am Morgen öffnen und am Abend wieder schliessen wirst.



Der Kirchenrat konnte Peter Fritz für die Umgebungsarbeiten gewinnen. Er hat sein Amt bereits Mitte April begonnen. Wir wünschen Peter Fritz viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Erstkommunion

Bei prächtigem Sommerwetter durften unsere Erstkommunionkinder zusammen mit ihren Familien die Erstkommunion feiern.

Zum Thema «Mit Jesus an einem Tisch» haben sich die 10 Kinder auf diesen Tag vorbereitet. Viele Personen haben zum Gelingen dieses Festgottesdienstes beigetragen. Herzlichen Dank an Pfarrer Dr. Kenneth, an die Katechetin Manuela Wohlfarth, an den Organisten und Pianisten Dieter Bürgi, an den Fotografen Carlos do Aido, an den Pfarreirat und Kirchenrat für das feine Apero und die Spielgemeinschaft Kestenholz-Oberbuchsiten für die musikalische Gestaltung. Unsere Erstkommunionkinder werden diesen Festtag noch lange in Erinnerung behalten.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

7. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 12. Mai
Der Vorabendgottesdienst fällt aus.

Sonntag, 13. Mai – Muttertag 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer für die kantonale Mütterhilfe.

Montag, 14. Mai 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 16. Mai 9.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Mai 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Monica Utz-von Arx; Maria und Hans Müller-Kamber; Jakob Arn-Pfluger; Nina Nxffeler-Arn und Bertha Arn.

Pfingsten
Samstag, 19. Mai
Der Vorabendgottesdienst fällt aus.

Sonntag, 20. Mai 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Mitgestaltung des Kirchenchores.
Opfer für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Pfingstmontag, 21. Mai 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 23. Mai 9.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Rosalia und Albert Berger-Bloch; Ernst Bösiger-Bloch; Agnes Baumgartner-Bösiger.

Donnerstag, 24. Mai 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

VORSCHAU

Dreifaltigkeitssonntag
Samstag, 26. Mai 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Mai
10.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schloss
19.30 Uhr, Maiandacht mit feierlichem Schlusssegen

Mitteilungen

Unsere Kollekten

13. Mai 2018 Opfer für die kantonale Mütterhilfe.
Die Kantonale Mütterhilfe unterstützt Mütter und Väter, die sich in finanzieller Notlage befinden, bis zum AHV-Alter. (keine Schuldensanierung). Die Art der Hilfe sieht folgendermassen aus: Beiträge an Kur- und Erholungsaufenthalte, Anschaffungen, ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Weiterbildung und Kosten für die Hauspflege.

20. Mai 2018 Opfer für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern bezweckt die Sicherstellung der Finanzen und der Infrastruktur für die Ausbildung zukünftiger Seelsorger/-innen. Das Priesterseminar in Luzern, das Ausbildungsteam und deren Raumbedarf gehören dazu; denn ergänzend zum Theologiestudium an der theologischen Fakultät in Luzern oder anderswo, verfolgt das Ausbildungsteam folgende Ziele:
Theologiestudent/-innen zu einer lebendigen Kirchengemeinschaft zusammenzuführen, Impulse zur Vertiefung des geistlichen Lebens zu geben, die Klärung der Berufung zu einem kirchlichen Dienst zu fördern und sie durch Praktika auf den pfarreilichen Einsatz vorzubereiten.
Der Bischof dankt Ihnen für Ihre treue Unterstützung der Ausbildung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Katechetinnen und Katecheten.

Ökumenischer Gottesdienst im Schloss «Neu Bechburg» vom 27. Mai

Wie aus dem letzten «Kirchenblatt» ersichtlich, findet am 20. Mai der bereits zur Tradition gewordene ökumenische Gottesdienst im Schloss «Neu Bechburg» statt. Beginn um 10.30 Uhr, je nach Witterung im Zwingergarten oder im Schloss-Innern. Mitfahrgelegenheit besteht um 9.30 Uhr bei beiden Pfarrämtern.
Beachten Sie dazu auch das Plakat im Infokasten.

Muttertag

Wir wünschen allen Frauen und Müttern einen schönen Muttertag. Alles Gute sowie Gottes Segen mögen Euch begleiten.

Tauffeier

Am Sonntag, 6. Mai wurde Kilian Bossi, Sohn der Claudia Bossi und des Ueli Steffen durch das Sakrament der Taufe in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Zweite (letzte) Maiandacht am 27. Mai

Am Sonntag, 28. Mai, findet abends um 19.30 Uhr die zweite Maiandacht dieses Jahres statt, mit feierlichem Schluss-Segen.
Die Liturgiegruppe wird – zusammen mit Pfarrer Charles – diese Andacht mitgestalten. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Todesfälle im April

Folgender Pfarreiangehöriger wurde von Gott in die Ewigkeit abgerufen:
Am 22. April **Herr Anton Odermatt-Allemann** *im Alter von 81 Jahren.*

Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Opferrapport vom April 2018

Fastenopfer	*CHF 828.35*
Bischöfliche Verwaltung	*CHF 337.05*
Stiftung Theodora	*CHF 611.30*
Weltkinderdörfer der Schwestern Maria	*CHF 207.85*
Bischöfliche Kanzlei	*CHF 138.95*
Chance Kirchenberufe	*CHF 144.90*
Antoniushaus	*CHF 73.80*

Pfingstgottesdienst vom 20. Mai – Mitwirkung verstärkter Kirchenchor

Wie bereits im letzten «Kirchenblatt» berichtet, wird der durch verschiedene Gastsängerinnen und Gastsänger verstärkte Kirchenchor die «Missa in B» (Orgelsolomesse) von Jos. Haydn singen. Begleitet wird der Chor vom bewährten adhoc Orchester und an der Orgel von Othmar Wüthrich. Als Solo-Sopranistin wird Alexandra Novosielski mitwirken. Die Leitung liegt in den bewährten Händen unseres Chorleiters Ruedi Schumacher.
Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher und danken an dieser Stelle allen Mitwirkenden herzlich für ihren Einsatz.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu dem von der Kirchgemeinde offerierten Apéro eingeladen.

Eucharistie – Kommunion

Das zweite Sakrament ist das der Gemeinschaft – auf lateinisch «communio», alternativ sprechen wir auch von «Eucharistie» (Danksagung). Für unsere Kirche ist die Gemeinschaft mit Jesus in den Gestalten von Brot und Wein zentral. Beim letzten Abendmahl vor seinem Leiden und Sterben hat Jesus den Jüngern den Auftrag geben, Brot und Wein immer wieder zu teilen und ihnen – und uns allen – darin seine Gegenwart zugesagt. Jedes Jahr am Gründonnerstag erinnern wir uns an diesen Tag. In jeder Messe feiern wir in der Eucharistie das Leiden, Sterben und die Auferstehung Jesu, sozusagen ein kleines Osterfest.

Fest der Erstkommunion
Für Kinder ist es ein wichtiges Ereignis, wenn sie mit der Erstkommunion in die Mahlgemeinschaft aufgenommen werden. Deshalb wird die Erstkommunion mit einem grossen Familienfest gefeiert. Sie findet in dem Alter statt, in welchem die Kinder Realität und Fantasie auseinanderhalten und zwischen religiöser und familiärer Gemeinschaft unterscheiden können.

Gemeinschaft
Für uns ist die Gemeinschaft mit Jesus in den Gestalten von Brot und Wein zentral; wir erinnern uns dabei zurück an das letzte Mahl Jesu mit seinen Freunden. Es ist nicht nur ein einfaches Teilen, sondern Jesus hat sich selbst in diesem Mahl mitgeteilt. Er selbst wird zu Brot, er selbst wird zu Wein. Für uns schwer vorstellbar! Wir sprechen daher vom sogenannten «Geheimnis des Glaubens».

Erstkommunionvorbereitung «Eingeladen von Jesus»
Im Drittklass-Religionsunterricht werden die Kinder auf das Sakrament der Erstkommunion vorbereitet, in dem sie Jesus zum ersten Mal in den Gestalten von Brot und Wein begegnen.
Zentral in diesem Schuljahr ist es daher, Gemeinschaft und Freundschaft mit Jesus zu erleben und der besonderen Bedeutung vom gemeinsamen Mahl immer mehr nachzuspüren.
Neben Elternabenden und dem Besuch von Familiengottesdiensten kommen während der Erstkommunionsvorbereitungen weitere Anlässe wie ein Begegnungsnachmittag und Proben hinzu.

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Donnerstag, 10. Mai, 09.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier mit Beteiligung des Kirchenchores
Kollekte: Renovabis (Ostpriesterhilfe).

Samstag, 12. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
Kein Gottesdienst

Sonntag, 13. Mai, 10.00 Uhr
Muttertag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Zelt Sarasani (bei Schönwetter)
Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Montag, 14. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 15. Mai, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 19. Mai
Kein Abendgottesdienst

Sonntag, 20. Mai, 09.00 Uhr
Pfingsten
Eucharistiefeier mit Beteiligung des Kirchenchores und der Raindrops, Barbara Junker, Flöte und Markus Obrecht, Cajon. Anschliessend Apéro offeriert vom Kirchenchor
Kollekte: Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Dienstag, 22. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht gestaltet durch die Landfrauen
(Anschliessend Kaffee und Kuchen im Pfarreiheim)

Voranzeige

Samstag, 26. Mai, 19.00 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Eucharistiefeier mit Segnung des Dreifaltigkeitswassers
Jahrzeit: Max und Marie Kissling-Studer, Theresia Kissling, Paula Kissling, Werner und Elisabeth Kölliker-Bürgi, Pius Bürgi, Urs Bürgi-Emmenegger, Ella Bürgi-Baisotti, Franz und Käthi Spiegel-Jaun.

Sonntag, 27. Mai, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Pastoralassistentin Monika Poltera)
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für die Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen.

Mitteilungen

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kestenholz
Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 17. Mai 2018, 20.00 Uhr, im Pfarreiheimsaal
Traktanden: Rechnung 2017.
Die Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Alle Pfarreimitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Gospelmesse an Pfingsten
Was fast schon Tradition geworden ist, soll auch dieses Jahr an Pfingsten weitergeführt werden. Der Kirchenchor und die Raindrops tun sich zusammen und bestreiten gemeinsam die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Zur Aufführung gelangt, wie vor drei Jahren, die Gospelmesse «Body and Soul» von Lorenz Maierhofer. Die Messe berührt nicht nur wegen der teils gefühlvollen, teils rockigen Melodien, sondern auch dank der tiefsinnigen Texte. So heisst es z. B. im Lied zum Agnus Dei: «Waiting for the Lord, for the everlasting Lord, for the mighty saviour. Wanna celebrate, wanna break his bread, drink his wine, sing and praise. Lord have mercy on me!» (Warten auf den Herrn, auf den ewigen Gott, den mächtigen Erlöser. Ich will feiern, will sein Brot brechen, seinen Wein trinken, will singen und Gott loben. Herr, hab Erbarmen mit mir!).
Einstudiert wurde die Messe von Sarah Fasnacht (Raindrops) bzw. Anita Wenger (Kirchenchor). Letztere wird die beiden Chöre dirigieren, während Dieter Bürgi (E-Piano), Barbara Junker (Flöte) und Markus Obrecht (Cajon) für die instrumentale Begleitung sorgen werden. Unsere Pfarreileiterin Theresia Gehle, die Sängerinnen und Sänger, die Instrumentalisten und die Chorleiterinnen laden herzlich zum Besuch dieses Gottesdienstes ein. Dieser beginnt wie gewohnt um 09.00 Uhr (ohne vorausgehendes Geläut!).
Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert der Kirchenchor auf dem Pfarreiheimplatz (bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim) einen Apéro. Damit besteht die Möglichkeit, sich über den eben erlebten Gottesdienst zu unterhalten.
Xaver Bürgi

Marienandacht der Landfrauen

Auch in diesem Jahr werden die Landfrauen im Monat Mai eine Maiandacht gestalten. Ganz herzlich sind alle Gläubigen am Dienstag, 22. Mai, in die Kirche eingeladen, um vor dem geschmückten Marienaltar Loblieder zu Ehren Maria zu singen.
Anschliessend sind alle zu Kaffee und Kuchen ins Pfarreiheim willkommen. Wir danken herzlich Marianne von Däniken, die auch in diesem Jahr den Marienaltar geschmückt hat. Ebenso danken wir den Personen, die eine Blumenspende für den Marienaltar abgegeben haben.

Maimonat
Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus.
Lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorübergehn.

Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze Christenheit.
Er deckt die weite, weite Welt, ist aller Zuflucht und Gezelt.

O Mutter der Barmherzigkeit, den Mantel über uns ausbreit; uns all darunter wohl bewahr zu jeder Zeit in alle Gfahr.

Refrain:
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte! Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!

Mantel
So ein weiter Mantel hatte früher eine grosse Bedeutung: «Mantelkinder» waren vorehelich geborene Kinder, welche die Mutter bei der Trauung unter den Mantel nahm und dadurch zu ehelichen Kindern machte. Wurde ein Kind adoptiert, dann legte der Vater seinen Mantel um dieses Kind.
Maria wird häufig mit solch einem Schutzmantel dargestellt, unter den die unterschiedlichsten Leute geflüchtet sind: Männer und Frauen jeglichen Standes, Ordensleute, Bischöfe, Adlige bis hin zu Kaiser und Papst. Maria zeigt sich so als Mutter aller Menschen; sie adoptiert gewissermassen alle Kinder Evas.
Früher konnten unter dem Mantel von Herrschern auch Verfolgte Schutz und Gnade finden. So bietet auch Marias Mantel Schutz vor Gefahren verschiedenster Art. Viele Legenden und Votivtafeln erzählen davon, wo und wann Maria aus der Kraft ihres Sohnes schon geholfen hat: Sie hat Brände erstickt, Hagel abgewehrt, Todbringende von Städten und Ländern ferngehalten. Darum wählten verschiedene Länder Maria zu ihrer Schutzpatronin. Die hl. Birgitta von Schweden (gest. 1373) berichtete von einem geheimen Gesicht, in dem ihr Maria sagte: «Mein weiter Mantel bedeutet Barmherzigkeit. Wer nicht zur Barmherzigkeit flüchtet, obwohl er es könnte, ist übel dran. Komm also, meine Tochter, und birg dich unter meinem Mantel!» Ihren Sohn, den sie uns auf ihren Armen zeigt, kann die «Mutter der Barmherzigkeit» um Verzeihung all unserer Schuld bitten. Gerne singen wir daher das Lied: «Maria breit den Mantel aus ... » (Siehe oben)
Nach Konrad Kunze

Segnung des Dreifaltigkeitswassers
Samstag, 26. Mai
Im Gottesdienst vom Samstag wird das Dreifaltigkeitswasser gesegnet. Gefüllte Gefässe können beim Herz-Jesu-Altar deponiert werden.

Der Weihbrunn
Ein Tropfen Weihbrunn auf meine Stirn! Gott lasse meinen Verstand nicht irr'n, damit er deinen Willen erkennt und weis' regiere Füss' und Händ'.
Ein Tropfen Weihbrunn auf meinen Mund! O Gott, erhalte meinen Atem gesund, damit er hauche ein frommes Gebet, bevor ich esse, bevor ich red'.
Ein Tropfen Weihbrunn über mein Herz! Gott steht mir bei in Freud' und Schmerz, dass es dir alles zu liebe tu' und einmal fände die ew'ge Ruh.
L. Maierhofer

Bericht JuBla-Jubiläum

1943 wurde die Jungwacht Kestenholz gegründet. Trotz ein paar Jahren Unterbruch in der Geschichte der Jungwacht Kestenholz wurde sie wiederbelebt und fusionierte schlussendlich im Jahr 2003 mit dem Blauring Kestenholz. Daraus entstand die heutige JuBla Kestenholz. Die JuBla hat heute eine stattliche Anzahl von 40 Leitungspersonen sowie rund 77 Kindern, welche regelmässig eine der unzähligen Gruppenstunden oder Anlässe besuchen. Wie ihr in unserem Museum erkennen werdet, war dies allerdings nicht immer der Fall. Deshalb sind wir heute besonders stolz auf die geleistete Arbeit der früheren Jungwacht und deren Leiter. Vieles ist sicherlich heute anders als vor 75 Jahren, zum Beispiel hat sich der damalige «Führer» zum heutigen Scharleiter oder Scharleiterin gewandelt. Nichtsdestotrotz möchte die JuBla Kestenholz ihren Grundsätzen treu bleiben. Nämlich mit Freunden Zeit zu verbringen und die Natur zu erleben.
Die JuBla Kestenholz freut sich, mit euch allen den «75. Geburtstag» der Jungwacht Kestenholz am diesjährigen Muttertagswochenende vom 11.–13. Mai zu feiern. Wir freuen uns, an unserem Jubiläumsfest viele bekannte, aber auch neue Gesichter begrüssen zu dürfen. Mit dem zusammengestellten Programm versuchen wir jeder Altersgruppe etwas bieten zu können. Nun bleibt uns noch der Dank an alle, welche die JuBla Kestenholz in irgendeiner Art und Weise unterstützen.
Speziell: Am Muttertagssonntag findet bei schönem Wetter im Sarasani um 10.00 Uhr ein Gottesdienst statt. Für ältere Personen sind Sitzgelegenheiten organisiert.
Die Leiter und Alterleiter der JuBla Kestenholz

Opferstatistik vom Januar bis April 2018

01.01.18	*Friedensdorf «Broc»*	*Fr.*	*414.95*
06.01.18	*Sternsingeraktion*	*Fr.*	*1823.75*
07.01.18	*Epiphanieopfer*	*Fr.*	*249.05*
14.01.18	*Solidaritätsfonds für Mutter und Kind*	*Fr.*	*341.95*
21.01.18	*Diözesanes Kirchenopfer*	*Fr.*	*249.40*
28.01.18	*Caritas Solothurn*	*Fr.*	*248.85*
04.02.18	*Pater John, Indien*	*Fr.*	*168.50*
11.02.18	*Kollegium St-Charles*	*Fr.*	*137.00*
18.02.18	*Studentenpatronat*	*Fr.*	*190.30*
23.02.18	*Beerdigung Antoniushaus*	*Fr.*	*415.10*
25.02.18	*Die dargebotene Hand*	*Fr.*	*308.95*
02.03.18	*Weltgebetstag Surinam*	*Fr.*	*282.00*
04.03.18	*Steyler Missionare, Steinhausen*	*Fr.*	*155.40*
11.03.18	*Rosenaktion*	*Fr.*	*575.50*
11.03.18	*Fastenopfer*	*Fr.*	*341.80*
11.03.18	*Suppentag*	*Fr.*	*900.00*
18.03.18	*Fastenopfer*	*Fr.*	*421.15*
25.03.18	*Fastenopfer*	*Fr.*	*3009.85*
29.03.18	*Hoher Donnerstag – Christen im Heiligen Land*	*Fr.*	*203.35*
01.04.18	*Ostern – Christen im Heiligen Land*	*Fr.*	*774.10*
08.04.18	*Casa Fidelio, Niederbuchsiten*	*Fr.*	*267.00*
15.04.18	*Theodora-Stiftung*	*Fr.*	*808.15*
22.04.18	*Weltgebetstag Kirchliche Berufe*	*Fr.*	*154.75*
29.04.18	*Brücke – Le Pont*	*Fr.*	*512.45*

Herzlichen Dank für die gespendeten Beträge.

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai, 10.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Eucharistiefeier/Chinderfiir
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für die Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen. Anschliessend Muttertagsbrunch.

Dienstag, 15. Mai
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.30 Uhr, Wallfahrt Kolpingfamilie Olten

Samstag, 19. Mai, 10.30 Uhr
Wallfahrt Lourdespilgerverein Fricktal

Sonntag, 20. Mai
Pfingsten
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern. Anschliessend fruchtig bunter Apéro, serviert von den Firmlingen.
11.30 Uhr, Taufe Mirella Maria Rauber

Dienstag, 22. Mai
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Mai, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Festgottesdienst 90 Jahre FMG
Eucharistiefeier
Kollekte: Dominikanerinnen Ilanz, Projekt: Tagesstätte für Kinder in Brasilien.
Der Kirchenchor singt die Messe von Lorenz Maierhofer mit Begleitung der Fulenbacher-Spatzen.

Mitteilungen

Taufen
In unsere Gemeinde wurden aufgenommen:
– Leandro Kurt Burgy, Sohn der Sara Caluori-Burgy, Vordere Gasse 30 und
– Inola Lou Meister, Tochter des Tobias Meister und der Daniela Meister-Nützi, Weissensteinstrasse 5.

Wir wünschen Leandro Kurt und Inola Lou, ihren Eltern, Paten und Grosseltern Gottes Segen.

Rückblick Erstkommunion

Am Sonntag, 8. April, konnten 6 Buben und 10 Mädchen bei herrlichem Wetter die erste Heilige Kommunion empfangen.

Am heiligen Pfingstfest
(von Max von Schenkendorf)

Du bist nicht ganz von uns geschieden,
Du nimmst dich unser ewig an,
Dein grosses Herz ist nicht zufrieden
Mit allem, was es schon gethan.
Du hast den Tröster uns gesendet,
Den scharfen, reinen, klaren Geist,
Der Licht und Trost und Wahrheit spendet,
Und deine Zukunft uns verheisst.
O, jede Seele sei ihm offen,
Dem werthen, gottgesandten Freund,
Er stärke unser liebend Hoffen,
Bis der Geliebte selbst erscheint.

Einladung zum Jubiläum

90 Jahre Frauen- und Müttergemeinschaft Wolfwil

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Wolfwil feiert ihr 90-jähriges Bestehen. Dies ist ein Grund zum Feiern.
Bereits im Jahre 1927 verspürten Frauen verschiedenen Alters den Wunsch nach Gemeinschaft und Verbundenheit, dies ist auch in der heutigen Zeit nicht anders. Die Frauen engagieren sich in vielen Bereichen und ernten viel Anerkennung.
Wir laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Festgottesdienst vom Sonntag, 27. Mai 2018 um 10.00 Uhr in der Marienkirche Wolfwil.

Die Messe wird musikalisch vom Kirchenchor Wolfwil und dem Blockflötenensemle Fulenbacher Spatzen festlich umrahmt.
Im Anschluss an den Gottesdienst werden die von der FMG Wolfwil gespendeten «Bänkli» vor der Kirche gesegnet. Danach sind alle zu einem Apéro in der Pfarrschür eingeladen, welches von der Kirchgemeinde offeriert wird.

Wir freuen uns, diesen Anlass mit Ihnen feiern zu dürfen.
Mit freundlichen Grüssen
Die Präsidentin
Irene Vogel

Wolfwiler Pfarrei-Kulturreise vom 8.–14. Juli 2018

… noch wenige Plätze frei!

Bereits haben sich 46 Teilnehmende für die 21. Wolfwiler Parrei- und Kulturreise, welche uns vom 8. bis 14. Juli in unser Nachbarland Frankreich führt, angemeldet. Es gibt aber noch ein paar freie Plätze und so nehmen wir gerne noch die Anmeldung weiterer Mitreisender entgegen.
Die erste Tagesetappe führt bis Orléans. Am zweiten Tag erreichen wir La Rochelle am Golf von Biscaya. Wir entdecken die Schönheiten der Region am Atlantik: Ré la Blanche – die weisse Insel, Rochefort, Cognac, Arcachon und vieles mehr. Weiter geht es nach Bordeaux und seine bekannte Weinregion. Auf der Fahrt zum letzten Übernachtungsort Clermont-Ferrand geniessen wir die schöne Natur, bevor es mit hoffentlich vielen positiven Eindrücken im Gepäck wieder nach Hause geht.
Die Reise mit vielen inbegriffenen Attraktionen kostet pro Person auf der Basis Übernachtung im Doppelzimmer Fr. 995.00 (Einzelzimmerzuschlag: Fr. 360.00).
Gerne geben wir über das Detailprogramm Auskunft oder beantworten Ihre Fragen. Interessenten melden sich bitte bis 31. Mai 2018 bei Delia Baruzzo, Tel.: +41 79 730 46 87, E-Mail: delia.baruzzo@bluemail.ch.
Das Organisationsteam: Wally Bur, André Käser, Irene und Hans Vogel,
Delia Baruzzo

Herzliche Einladung

Zum gemeinsamen Grillieren
Fronleichnam, 31. Mai 2018

Im Anschluss an die Prozession und den Gottesdienst laden wir alle Gross und Klein, ganz herzlich zu einem gemütlichen Zusammensein im Pfarrgarten/der Pfarrschür ein. Grillgut (Bratwürste, Cervelats, Knackerli), Salate, Brot und diverse Getränke werden durch die Kirchgemeinde offeriert.
Damit wir den Anlass gut planen können, bitten wir Sie, sich bis am 24. Mai anzumelden. Auch Kurzentschlossene sind willkommen, wir gestalten den Einkauf grosszügig! Anmeldetalons liegen wie immer in der Kirche auf. Gaben für das Salat und Dessertbuffet nehmen wir gerne entgegen.
Wir freuen uns auf viele Begegnungen und ein frohes Zusammensein!

Das Seelsorgeteam und der Kirchgemeinderat

Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung

Donnerstag, 7. Juni 2018, 19.30 Uhr in der Pfarrschür

Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 30. November 2017 Orientierung
3. Behandlung und Genehmigung Rechnung 2017
   a) Nachtragskredite
   b) Jahresrechnung 2017
4. Jubiläum 50 Jahre Georg Hafner, 16.09.2018
5. Umfrage und Verschiedenes

Wir freuen uns, viele Pfarreimitglieder zu dieser Versammlung begrüssen zu dürfen. Im Anschluss offerieren wir gerne einen kleinen Apèro.
Freundliche Grüsse
Röm.-kath. Kirchgemeinde Wolfwil

Die Rechnung und das Protokoll können nach telefonischer Vereinbarung bei der Kirchgemeindeschreiberin
Renate Bernhard, Kestenholzerstrasse 32 (Tel. 079 459 83 01)
oder beim Verwalter Roland Husistein, Murgenthalerstrasse 19
(Tel. 076 532 39 49) eingesehen oder abgeholt werden.

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
Jahrzeit: Felix Studer; Othmar und Elisabeth Studer-Studer; Robert und Ida Moll-Schenker; Arnold und Rosa Moll-von Arx; Alfons und Elisabeth Fluri-Flury.

Mittwoch, 16. Mai, 09.00 Uhr
Frauengottesdienst

Sonntag, 20. Mai, 10.30 Uhr
Hochfest von Pfingsten
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesane Stiftung für das Priesterseminar St. Beat in Luzern.

Mittwoch, 23. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Mai, 10.30 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologinnen und Laientheologen.

Mitteilungen

Frauen-Treff – Kaffeechränzli
Dienstag, 15. Mai, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag!
Das Kaffeechränzli-Team

Versöhnungsweg
Mittwoch, 23. Mai
Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse begeben sich an diesem Mittwochnachmittag auf den Versöhnungsweg. Zusammen mit einer Begleitperson gehen sie einen Stationenweg in und rund um die Kirche. Abschluss des Weges ist ein Versöhnungsgespräch bei Pfarrer Fringeli.

Mittagstisch für Senioren
Donnerstag, 24. Mai, 11.30 Uhr
Gasthof Sonne
Anmeldung bis 14. Mai an Einwohnergemeinde, Ursula Zeltner und Petra Baumgartner, Telefon 062 393 26 10, E-Mail: gemeinde@niederbuchsiten.ch

Goldene Hochzeit feiern
Sonntag, 1. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor Solothurn
Bischof Felix Gmür lädt die Paare, die dieses Jahr goldene Hochzeit feiern, zu einem Festgottesdienst ein: «Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare zu zweit oder mit ihren Familien an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen.»
Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 10. August 2018 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn/Tel. 032 625 58 41 kanzlei@bistum-basel.ch

Seniorenaktivitäten

In den vergangenen Sitzungen hat sich der Pfarreirat mit dem Thema Senioren befasst und startet nun zusammen mit der Bürger- und Einwohnergemeinde die Wiederaufnahme der Seniorenaktivitäten in Niederbuchsiten. Verschiedene Anlässe sind bereits geplant, ein bunt gemischtes Programm an Information, Kultur, Besinnung und Begegnung erwartet die Teilnehmenden. Wir hoffen, dass vielseitig interessierte und kontaktfreudige Seniorinnen und Senioren die Möglichkeiten nutzen. Erster Anlass ist der Mittagstisch am Donnerstag, 24. Mai.
Pfarreirat Niederbuchsiten

Vorschau Pfarreifest

An Fronleichnam, Donnerstag, 31. Mai findet das Pfarreifest statt. Gross und Klein ist eingeladen zur Prozession, dem Gottesdienst im Freien und anschliessendem Zusammensein bei Speis und Trank, organisiert vom Frauen-Treff. Die Musikgesellschaft wird den Anlass musikalisch umrahmen.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Rechnungsgemeinde
Donnerstag, 17. Mai 2018, 20.00 Uhr im Forum Sankt Nikolaus

Traktanden:
1. Protokoll der ordentlichen Budgetversammlung vom 23.11.2017
2. Rechnung 2017
2.1 Bericht
2.2 Anträge und Beschlüsse
3. Verschiedenes
3.1 Auszahlung Treueprämie der Dienstjahre gemäss DGO

Die Unterlagen können nach telefonischer Vereinbarung im Pfarreisekretariat eingesehen werden. (Tel. 079 851 35 39).
Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten und Interessierten freundlich eingeladen.
Röm.-kath. Kirchgemeinderat

Ein wunderbarer Festtag

Bei strahlendem Sonnenschein durften am Sonntag, 22. April, 21 Kinder der 2. und 3. Klasse in der Kirche Niederbuchsiten Erstkommunion feiern. Unter dem Leitwort «Geborgen in Gottes Hand» gestalteten sie zusammen mit Pfarrer Charles Onuegbu und Pastoralassistentin Monika Poltera einen feierlichen Gottesdienst. Die Musikgesellschaft begleitete den Einzug in die Kirche mit festlichen Klängen und brachte der Festgemeinde beim anschliessenden Apéro ein Ständeli.
Ein herzliches Dankeschön allen, die zu diesem schönen Feiertag beigetragen haben!
Monika Poltera-von Arb, Pastoralassistentin

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 18. Mai 2018, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl
Mit Pfarrerin Elsbeth Hirschi Glanzmann.

IBZ Scalabrini

Junge Menschen beten in verschiedenen Sprachen für den Frieden
Wann: Donnerstag, 17. Mai, 19.00 bis 19.45 Uhr
Wo: Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, Solothurn
Tel. 032 623 54 72
Mail: ibz-solothurn@scala-mss.net

Wallfahrt der Pfarreien St. Ursen und St. Marien nach Oberdorf

Dienstag, 22. Mai 2018
17.45 Uhr: Weggang vom Altwyberhüsli
19.15 Uhr: Eucharistiefeier
Die Pfarreiangehörigen der Pfarreien St. Ursen und St. Marien sind zur Eucharistiefeier herzlich eingeladen. Wir feiern zusammen mit der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt Solothurn und der Franziskanischen Gemeinschaft Solothurn und Umgebung (FGS) sowie der Kolpingfamilie Solothurn. Anschliessend ungezwungenes Beisammensein im Restaurant Engel, Oberdorf.

Biberli-Verkauf

Am Wochenende vom 12. und 13. Mai 2018 werden nach den Gottesdiensten in St. Marien und St. Ursen Appenzeller Biberli zugunsten der Kantonalen Mütterhilfe Solothurn verkauft (Fr. 3.–/Stück).

Die Kantonale Mütterhilfe Solothurn verkauft Biberli jeweils um den Muttertag im ganzen Kanton. Mit dem Erlös unterstützt sie Mütter und Väter, die sich in finanzieller Notlage befinden. Sie gewährt Beiträge an Baby- und Kinderausstattungen, Anschaffungen, Weiterbildungen und Kosten für die Hauspflege. Durch intensiv spürbare Veränderungen in verschiedenen gesellschaftlichen Schichten nehmen finanzielle Belastungen, insbesondere für Mütter, Väter und junge Familien, stark zu. So geraten jährlich Unzählige, in einem vermeintlich sehr stabilen System, in eine Notlage. Die Kantonale Mütterhilfe Solothurn kann hier rasche und diskrete Hilfe leisten.

Gesuche
Die Gesuche können von Sozialämtern, Beratungsstellen, Ärzten, Pfarrämtern, Frauenvereinen und direkt von betroffenen Müttern und Vätern eingereicht werden.

Mittelbeschaffung
Die Kantonale Mütterhilfe Solothurn finanziert sich durch den jährlichen Verkauf der Biberli sowie durch Spenden. Alle eingegangenen Beträge gehen vollumfänglich zugunsten der bedürftigen Familien. Die Mitglieder der Kantonalen Mütterhilfe Solothurn arbeiten ehrenamtlich.

Spenden- und Einzahlungskonto
Raiffeisenbank Olten
IBAN CH03 8097 0000 0013 6159 0

Bischöflicher Gottesdienst

In der St.-Ursen-Kathedrale
Pfingsten – Sonntag, 20. Mai 2018, 10.00 Uhr
Mit Bischof Felix Gmür.
Mitgestaltet durch den Domchor.

Orgelmatinee / Orgelkonzert

Samstag, 12. Mai 2018, 11.30 Uhr
Orgelmatinee mit Gregor Ehrsam
In der Jesuitenkirche
Eintritt frei.

Freitag, 25. Mai 2018, 23.00 Uhr
Orgelkonzert mit Benjamin Guélat & Urs Aeberhard (zwei Orgeln)
Im Rahmen der «langen Nacht der Kirche»
In der St.-Ursen-Kathedrale
Eintritt frei.

Tagesausflug der Pfarreien St. Marien und St. Ursen

Dienstag, 5. Juni 2018
Arlesheim-Dom-Ermitage
Siehe Hauptinserat Seite 25

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann| peter.lehmann@ksso.ch | **Andreas Ruoss** | andreas.ruoss@ksso.ch |
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch | **Jonas Widmer** | jonawi@gmx.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00		
Jesuitenkirche	17.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, MI, FR, SA *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft* Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00	18.00 *Vesper*, 18.30 *Rosenkranz* Ab 08.00 bis 19.00 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz*
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

2018 | 11
13. – 26. MAI

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn

CÉLINE HOOG

LANGE *NACHT* DER *KIRCHEN*

Unter dem Motto «Auch blieben sie die Nacht über um das Haus Gottes 1 Chr 9,27» findet die diesjährige «Lange Nacht der Kirchen» am 25. Mai 2018 statt. Bei diesem ökumenischen Anlass öffnen viele Kirchen in den Kantonen Aargau, Jura, Bern, Nidwalden und Solothurn ihre Tore. Sie laden ein, die Kirchen zu entdecken, deren Architektur zu bestaunen und an dem vielfältig gestalteten Programm teilzunehmen.

DIE KIRCHE

Die Kirche als das Haus Gottes ist der Ort der Zusammenkunft, der Begegnung und der Gastfreundschaft. Unter diesem Dach treffen sich die verschiedensten Menschen, um einander kennenzulernen und miteinander den Gottesdienst zu feiern.
Am 25. Mai 2018 sollen die Kirchen jedoch noch Raum für viel mehr bieten: Musik, Austausch, Tanz und Dialog zwischen Jung und Alt, aber auch Stille, Andacht und Besinnung über sich selbst, über Gott und die Welt. In der Stadt Solothurn finden die diversen Anlässe in der St.-Ursen-Kathedrale, der Jesuitenkirche, der Franziskanerkirche und der reformierten Stadtkirche statt. Dazu gehört auch das «Praise & Pray by Candlelight», bei dem junge Menschen Kerzen verschenken und dazu einladen, diese in der Jesuitenkirche anzuzünden.

DIE NACHT

Die lange Nacht der Kirchen wird mit dem Glockengeläut am 25. Mai 2018 um 18.10 Uhr eingeläutet. Wenn die Sonne abends am Horizont verschwindet und die Dunkelheit sich über den Himmel legt, dann kehrt allmählich Ruhe in unserem Alltag ein. Es ist Zeit, in die Stille zu horchen und die Gedanken schweifen zu lassen. In der Nacht wollen sich die Menschen zusammentun, um Licht, Wärme und Freude ins Dunkel zu bringen. Die Lange Nacht der Kirchen bietet die Gelegenheit, die Nacht einmal anders zu erleben und das Beisammensein in einer besonderen Atmosphäre zu gestalten.

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées Berne-Jura-Soleure

www.langenachtderkirchen.ch.
Das ökumenische Projekt wird von der reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn gefördert.